Einhell®

TH-SM 2131 Dual

D **Originalbetriebsanleitung**
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge

GB **Original operating instructions**
Drag, crosscut and miter saw

F **Mode d'emploi d'origine**
Scie à onglet radiale

I **Istruzioni per l'uso originali**
Sega a trazione per troncature e tagli obliqui

S **Original-bruksanvisning**
Drag-, kap- och geringssåg

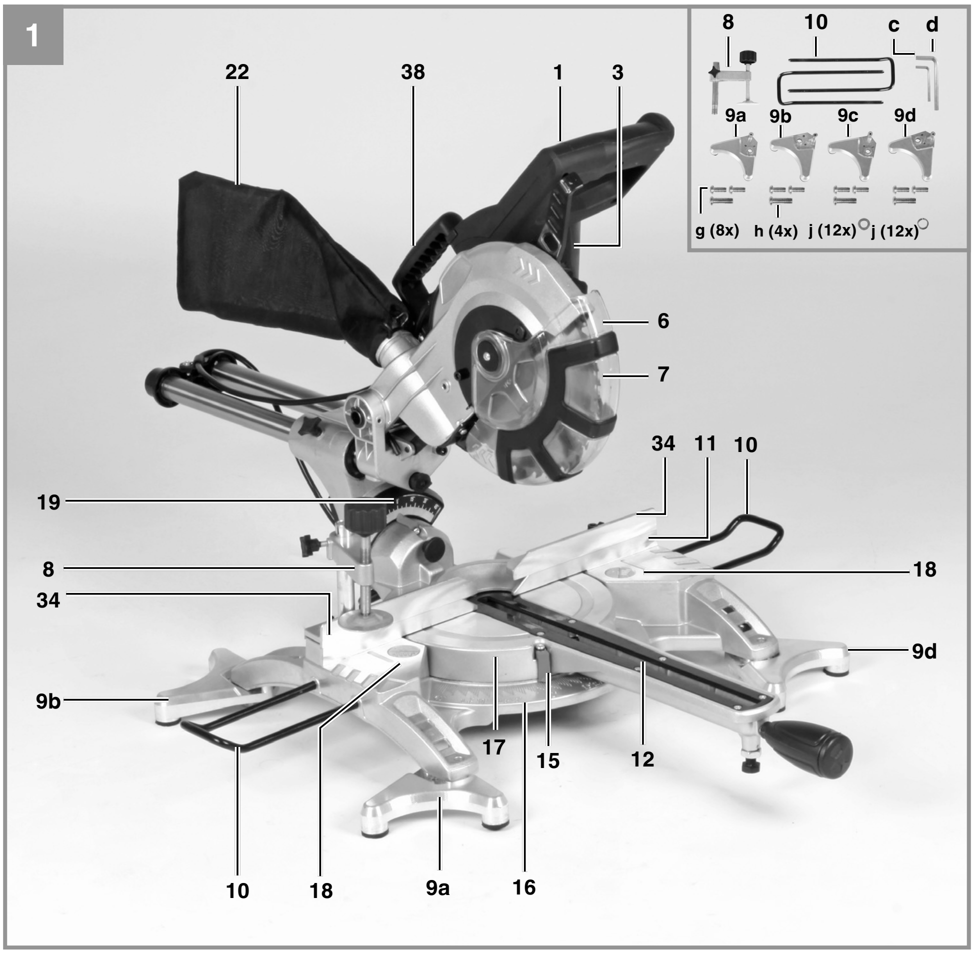
CZ **Originální návod k obsluze**
Kapovací a pokosová pila s pojezdem

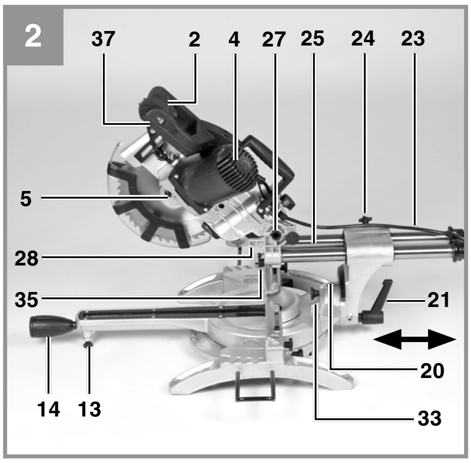
SK **Originálny návod na obsluhu**
Tesárska, kapovacia a pokosová píla

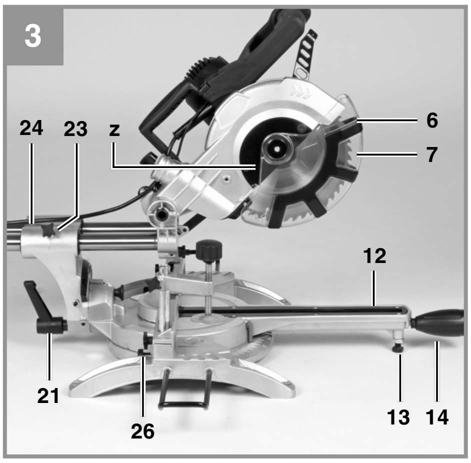
1 CE

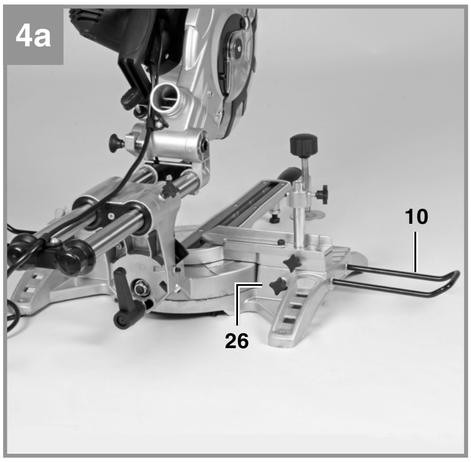


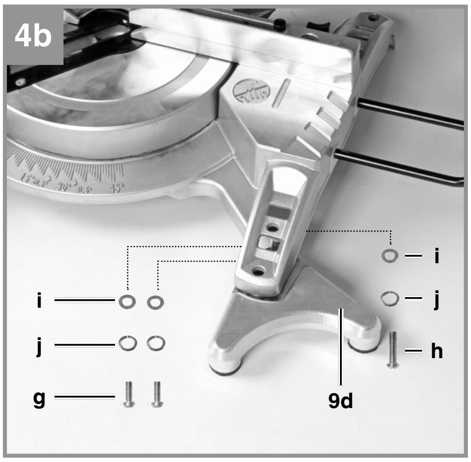
Art.-Nr.: 43.008.35 **I.-Nr.: 11023**

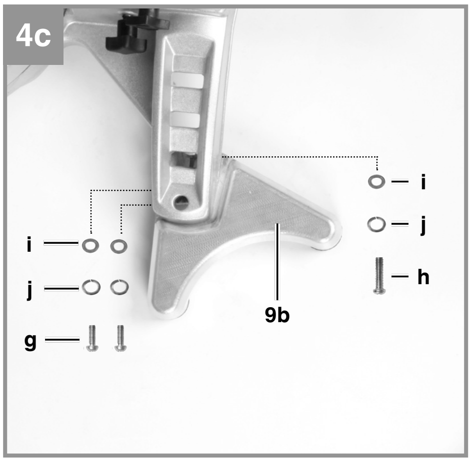

1
22
38
1
3
8
10
c
d
9a
9b
9c
9d
g (8x)
h (4x)
j (12x)
j (12x)
6
7
34
11
10
19
8
34
18
9d
9b
17
15
12
10
18
9a
16

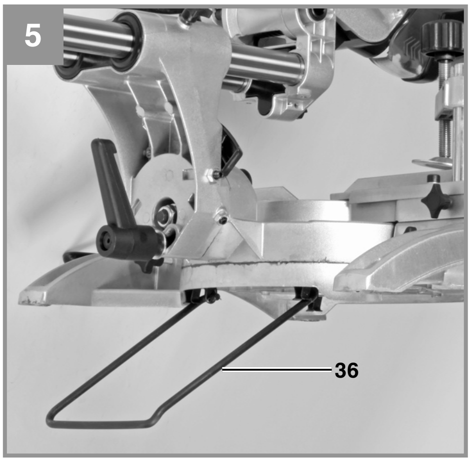

2
37
2
4
27
25
24
23
5
28
35
21
20
14
13
33

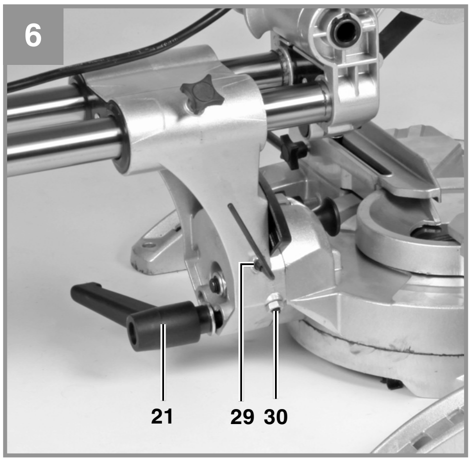

3
24
23
z
6
7
12
21
26
13
14

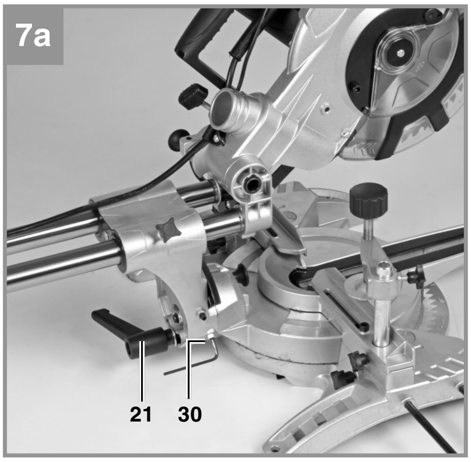

4a
10
26

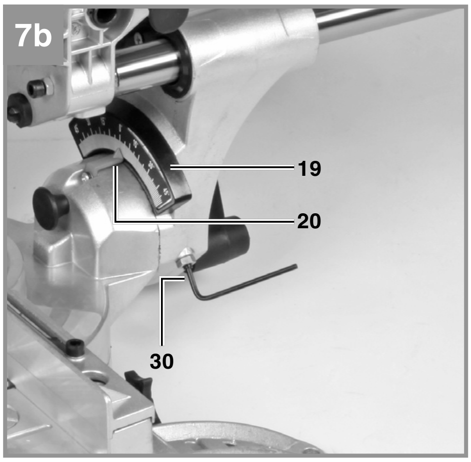

4b
i
j
g
i
j
h
9d

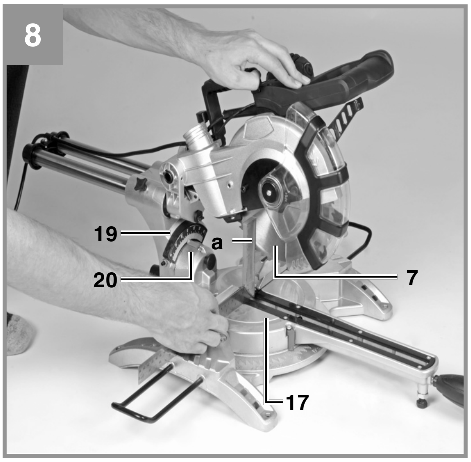

4c
i
j
g
i
j
h
9b

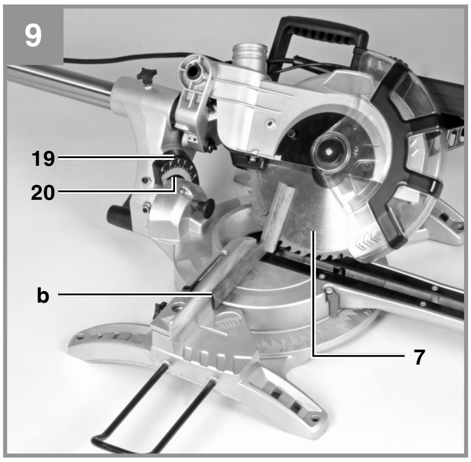

5
36

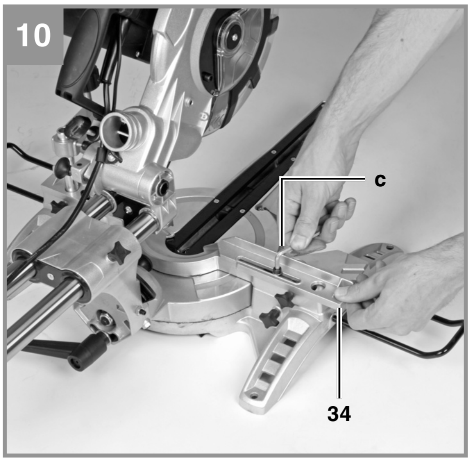

6
21
29
30

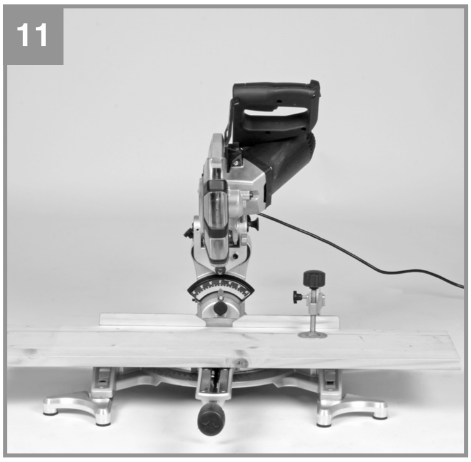

7a
21
30

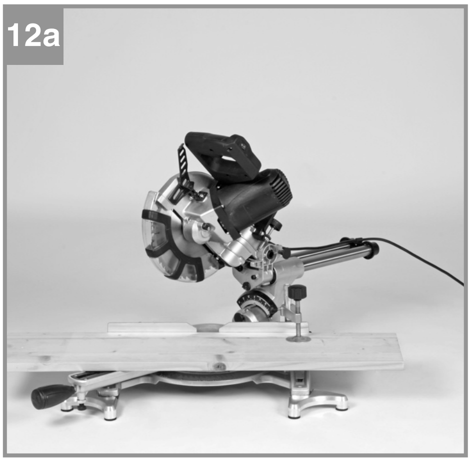

7b
19
20
30

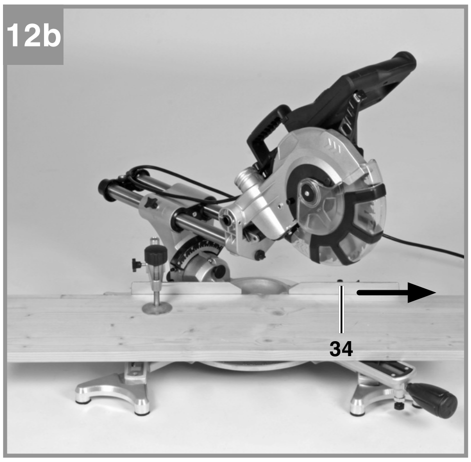

8
19
a
20
7
17

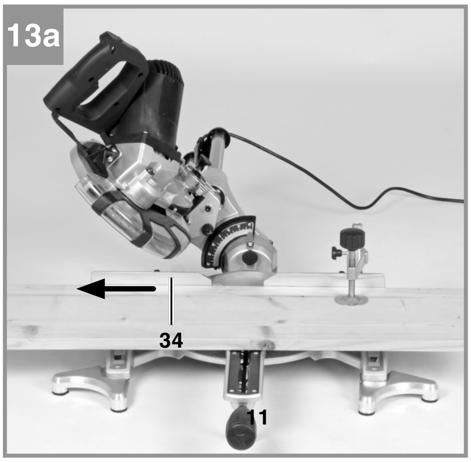

9
19
20
b
7

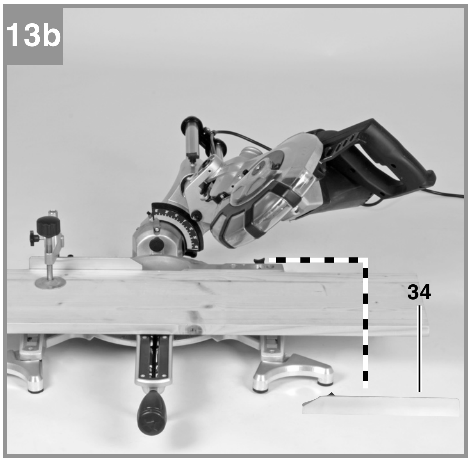

10
c
34

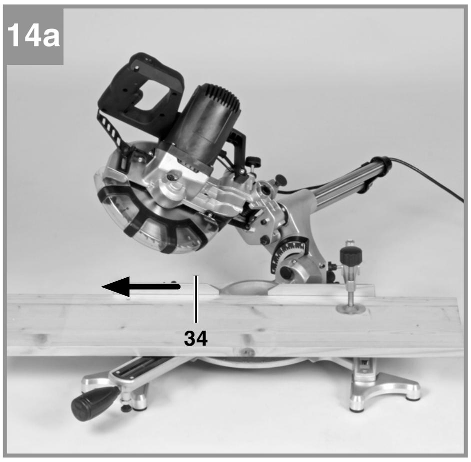

11

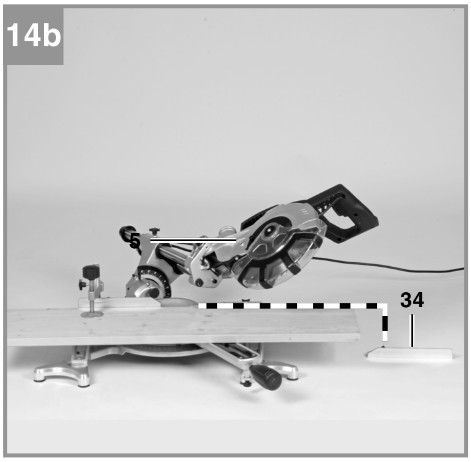

12a

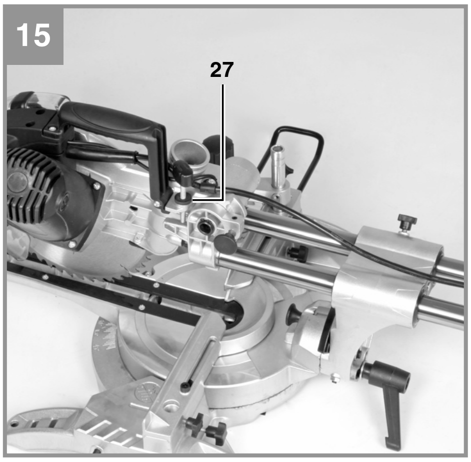

12b
34


13a
34
11

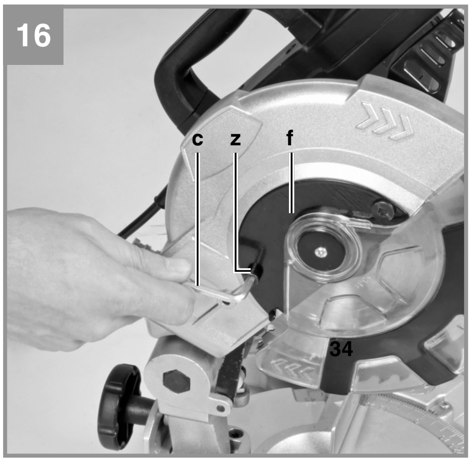

13b
34


14a
34

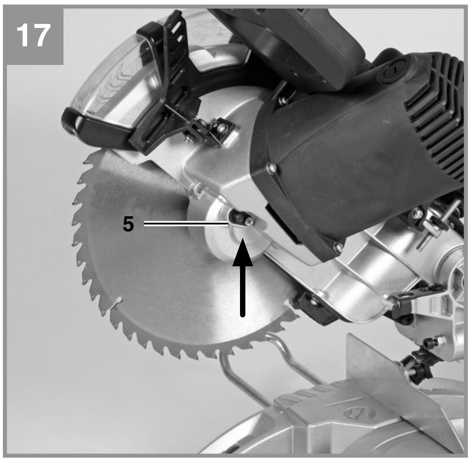

14b
5
34


15
27

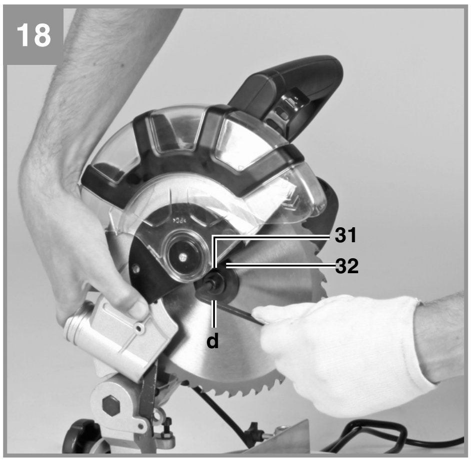
16



17



18



Inhaltsverzeichnis



Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.

⚠ Achtung!
Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ Warnung
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Spezielle Hinweise zum Laser

⚠ Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2

VORSICHT ! - LASERSTRAHLUNG !
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation
Laser Klasse 2
λ: 650 nm; P_0: ≤ 1 mW
nach EN 60825-1

- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen.
- Es ist nicht erlaubt Veränderungen am Laser vorzunehmen um die Leistung des Lasers zu erhöhen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-3)

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Entriegelungshebel
4. Maschinenkopf
5. Sägewellensperre
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Sägeblatt
8. Spannvorrichtung
9. zusätzliche Standfüße
10. Werkstückauflage
11. feststehende Anschlagschiene
12. Tischeinlage
13. verstellbarer Standfuss
14. Feststellschraube
15. Zeiger
16. Skala
17. Drehtisch
18. feststehender Sägetisch
19. Skala
20. Zeiger
21. Feststellschraube
22. Spänefangsack
23. Zugführung
24. Feststellschraube für Zugführung
25. Sicherungsbolzen
26. Feststellschraube für Werkstückauflage
27. Rändelschraube für Schnitttiefenbegrenzung
28. Anschlag für Schnitttiefenbegrenzung
29. Justierschraube
30. Justierschraube
31. Flanschschraube
32. Außenflansch
33. Knopf
34. bewegliche Anschlagschiene
35. Laser
36. ausklappbarer Standbügel
37. Ein / Ausschalter Laser
38. Transportgriff

2.2 Lieferumfang
Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Garantiebestimmungen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Zug-, Kapp und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (8)
- 2 x Werkstückauflage (10)
- Spänefangsack (22)
- Inbusschlüssel (c,d)
- zusätzliche Standfüße (9)
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss
Das Gerät unterfällt der Norm 61000-3-11, d. h. es ist nicht für den Gebrauch in Wohnbereichen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, vorgesehen, weil es dort bei ungünstigen Netzverhältnissen Störungen verursachen kann. (Spannungsschwankungen).
In Industriegebieten oder anderen Bereichen, in denen die Stromversorgung nicht über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, kann das Gerät verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen
Der Benutzer ist verantwortlich, das Gerät gemäß den Angaben des Herstellers fachgerecht zu installieren und zu nutzen. Soweit elektromagnetische Störungen festgestellt werden sollten, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, diese mit den oben unter dem Punkt ”Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss“ genannten technischen Hilfsmitteln zu beseitigen.

Gewährleistung
Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)

- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Wechselstrommotor: 230 V ~ 50Hz
Leistung: 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min
Leerlaufdrehzahl n_0: 5000 min^{-1}
Hartmetallsägeblatt: ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne: 48
Schwenkbereich: -45° / 0°/ +45°
Gehrungsschnitt nach links: 0° bis 45°
Gehrungsschnitt nach rechts: 0° bis 45°
Sägebreite bei 90°: 310 x 62 mm
Sägebreite bei 45°: 210 x 62 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt links): 210 x 36 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt rechts): 210 x 20 mm
Gewicht: ca. 11 kg
Laserklasse: 2
Wellenlänge Laser: 650 nm
Leistung Laser: ≤ 1 mW

Die Einschaltdauer S2 5 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung (1800 W) nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (5 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Geräusch und Vibration
Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 93 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} 3 dB
Schallleistungspegel L_{WA} 104 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Schwingungsemissionswert a_h = 2,44 m/s^2
Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

Warnung!
Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!
- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Restrisiken
Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:
1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1 Allgemein

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universaluntergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

5.2 Säge montieren (Bild 1-5)

- Zum Verstellen des Drehtisches (17) die Feststellschraube (14) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehtisch (17) zu entriegeln.
- Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit der Feststellschraube (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° und 45°, an denen der Drehtisch (17) hörbar einrastet.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (25) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt. Drehen Sie den Sicherungsbolzen (25) um 90° bevor sie ihn loslassen, damit die Säge entriegelt bleibt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (8) kann sowohl links als auch rechts am feststehenden Sägetisch (18) montiert werden.
- Feststellschrauben für Werkstückauflage (26) lösen.
- Werkstückauflage (10) am feststehenden Sägetisch (18) montieren, entsprechende Feststellschraube (26) anziehen (Bild 4).
- Die zweite Werkstückauflage (10) auf der gegenüberliegenden Seite der Säge montieren und mit der entsprechenden Feststellschraube (26) sichern.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Feststellschraube (21), nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Um einen sicheren Stand der Säge zu gewährleisten verstellen Sie den einstellbaren Standfuß (13), durch Drehung so, dass die Säge waagerecht und stabil steht.
- Schrauben Sie die zusätzlichen Standfüße (9) an den Füßen des feststehenden Sägetisches (18) fest.
- Klappen sie den Standbügel (36) nach hinten aus, bis er einrastet.

5.3 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Bild 7-8)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (21) lockern und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach rechts neigen.
- 90° Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Justierschraube (29) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) 90° beträgt.
- Überprüfen Sie abschließend die Position des Zeigers (20) an der Skala (19) Falls erforderlich, Zeiger (20) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Skala (19) setzen und Halteschraube wieder festziehen.
- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

5.4 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Bild 1, 6, 7, 9)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Justierschraube (30) soweit verstellen, dass der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) genau 45° beträgt.
- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

5.5 Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf (Bild 2, 12-13)

- Lösen die Feststellschraube (21).
- Fassen Sie den Maschinenkopf (4) am Griff (1)
- Nach Ziehen des Knopfes (33) kann der Maschinenkopf stufenlos bzw. auch in verschiedenen Raststellungen geneigt werden.
- Winkel nach links: 0-45°
- Winkel nach rechts: 0-45°
- Feststellschraube (21) wieder festziehen

5.6 Einstellung der beweglichen Anschlagschienen (Bild 1, 10-14)

- Achtung! Diese Säge ist mit beweglichen Anschlagschienen (34) ausgestattet, die an der feststehenden Anschlagschiene (11) verschraubt sind.
- Für Winkel- bzw. Gehrungsschnitte müssen die beweglichen Anschlagschienen eingestellt werden, um eine Kollision mit dem Sägeblatt zu vermeiden.
- Bei Gehrungs- bzw. Winkelschnitten nach links muss die linke Anschlagschiene nach außen verschoben werden. Bei Winkelschnitten nach rechts muss die rechte Anschlagschiene nach außen verschoben werden. Öffnen Sie die Feststellschrauben der beweglichen Anschlagschienen und ziehen Sie die Schienen soweit zurück, dass eine Kollision mit dem Sägeblatt ausgeschlossen ist. Ziehen Sie vor jedem Schnitt die Feststellschrauben der Anschlagschienen wieder an.
- Bei Gehrungsschnitten und Doppelgehrungsschnitten mit nach rechts geneigtem Sägekopf muss die rechte Anschlagschiene komplett abgenommen werden. Achtung!
  In diesem Fall verringert sich die maximal erlaubte Werkstückhöhe (s. 4. Technische Daten).
- Befestigen Sie nach Ende der Arbeiten immer die bewegliche Anschlagschiene wieder am Gerät.
- Die Anschlagschienen müssen stets beim Gerät verbleiben. Eine entfernte Anschlagschiene gefährdet die Betriebssicherheit des Gerätes.

6. Betrieb

6.1 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Bild 1–3, 11)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (24) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Feststellschraube für Zugführung (24) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (1) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagschiene (11) und auf den Drehtisch (17).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (8) auf dem feststehenden Sägetisch (18) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-/ Ausschalter (2) drücken, um den Motor einzuschalten.
- Bei fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück durchschnitten hat.
- Bei nicht fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (4) nach ganz vorne ziehen und dann mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (4) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück vollständig durchschnitten hat.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf (4) wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-/ Ausschalter (2) loslassen.

Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf (4) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

6.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Bild 1-3, 12)

Mit der Kappsäge können Kappschnitte von 0° - 45° nach links und 0° - 45° nach rechts zur Anschlagschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (17) durch Lockern der Feststellschraube (14) lösen.
- Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit der Feststellschraube (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° und 45°, an denen der Drehtisch (17) hörbar einrastet.
- Die Feststellschraube (14) wieder festziehen, um den Drehtisch (17) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.3 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Bild 1–3, 13)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0-45° und nach rechts von 0-45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demontieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Sägetisches (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf und der Anschlagschiene erfolgt, wie unter Punkt 5.5, 5.6 beschrieben.
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.4 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Bild 1–3, 14)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0-45° und nach rechts von 0-45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden, mit gleichzeitiger Einstellung des Drehtisches zur Anschlagschiene von 0°-45° nach links bzw. 0-45° nach rechts (Doppelgehrungsschnitt).

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demontieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Sägetisches (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) durch Lockern der Feststellschraube (14) lösen.
- Mit dem Handgriff (1) den Drehtisch (17) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 6.2).
- Die Feststellschraube (14) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Die Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf und der Anschlagschiene erfolgt, wie unter Punkt 5.5, 5.6 beschrieben
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.5 Schnitttiefenbegrenzung (Bild 15)

- Mittels der Schraube (27) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (27) ein und ziehen Sie die Rändelmutter an der Schraube (27) anschließend wieder fest.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

6.6 Spänefangsack (Abb. 2)

Die Säge ist mit einem Fangsack (22) für Späne ausgestattet.
Der Spänesack (22) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

6.7 Austausch des Sägeblatts (Bild 1, 16-18)

- Vor Austausch des Sägeblattes: Netzstecker ziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Schwenken Sie den Maschinenkopf (4) nach oben.
- Öffnen Sie die Schraube (z) am Abdeckblech (f) des Sägeblattes
- Ziehen Sie den beweglichen Sägeblattschutz (6) zurück und drehen Sie gleichzeitig das Abdeckblech, so dass die Flanschschraube zugänglich wird.
- Drücken Sie mit einer Hand die Sägewellensperre (5) und setzen Sie mit der anderen Hand den Inbusschlüssel (d) auf die Flanschschraube (31). Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (5) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (31) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (31) ganz heraus und nehmen Sie den Außenflansch (32) ab.
- Das Sägeblatt (7) vom Innenflansch abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (31), Außenflansch (32) und Innenflansch sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (7) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h.

die Drehrichtung des Sägeblattes (7), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (12) läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (7) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

6.8 Transport (Abb. 1-3)
- Feststellschraube (14) festziehen, um den Drehtisch (17) zu verriegeln
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (4) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (25) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (24) in der hinteren Position fixieren.
- Tragen Sie die Maschine am feststehenden Sägetisch (18).
- Um die Maschine erneut aufzubauen, gehen Sie nach Punkt 5.2 vor.

6.9 Betrieb Laser (Bild 2)
Einschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (37) in Stellung „I“, um den Laser (35) einzuschalten. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.
Ausschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (37) in Stellung „0“.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Kohlebürsten
Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung
Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteilbestellung:
Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 ˚C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Technische Änderungen vorbehalten

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung anbeliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
  a) eine maximale zulässige Netzimpedanz Z sys = 0,25 + j0,15 nicht überschreiten, oder
  b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Garantiebestimmungen

Die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Baumarkt garantiert die Behebung von Mängeln bzw. den Geräteaustausch entsprechend der unten stehenden Übersicht, wobei die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche unberührt bleiben.

Kategorie	Beispiel	Garantieleistung
Mängel an Material oder Konstruktion		24 Monate
Verschleißteile*	Kohlebürsten	6 Monate
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt	Garantie nur bei Sofortdefekt (24h nach Kauf / Kaufbelegdatum)
Fehlteile		5 Arbeitstage

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bezüglich Verschleißteilen, Verbrauchsmaterial und Fehlteilen garantiert die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Baumarkt eine Mängelbehebung bzw. eine Nachlieferung nur, wenn der Mangel innerhalb von 24h (Verbrauchsmaterial), 5 Arbeitstagen (Fehlteilen) oder 6 Monaten (Verschleißteile) nach Kauf angezeigt und das Kaufdatum durch Kaufbeleg nachgewiesen wird.

Bei Mängeln an Material oder Konstruktion, bitten wir Sie im Garantiefall das Gerät zusammen mit beiliegender Gerätekarte einzureichen und diese vollständig auszufüllen. Wichtig ist hierbei eine genaue Fehlerbeschreibung anzugeben.

Beantworten Sie hierfür folgende Fragen:
- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
  Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die untenangegebene Servicerufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
   Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren. Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-/Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Garantiebestimmungen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)
Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 · Telefax +49 [0] 180 5 835 830
(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)
Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.
E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 Name:	**Retouren-Nr. iSC:**
Straße / Nr.:	**Telefon:**
PLZ: **Ort:**	**Mobil:**

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): **Art.-Nr.:** **I.-Nr.:**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie JA ☐ NEIN ☐ Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt I 2 Ihre Anschrift eintragen
3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben I 4 Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen

Table of contents



Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of inquiry



Wear ear-muffs. The impact of noise can cause damage to hearing.



Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!



Wear safety goggles. Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.



Wear protective gloves!



Caution! Risk of injury! Do not reach into the running saw blade.

⚠ **Important!**
When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

⚠ **Caution!**
Read all safety regulations and instructions.
Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.
Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

Special information about the laser

⚠ **Important: Laser radiation**
Do not look into the beam
Laser class 2

VORSICHT ! - LASERSTRAHLUNG !
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation
Laser Klasse 2
λ: 650 nm; P_0: ≤ 1 mW
nach EN 60825-1

- Never look directly into the laser path.
- Never direct the laser beam at reflecting surfaces or persons or animals. Even a low output laser beam can inflict injury on the eye.
- Caution: It is vital to follow the work procedures described in these instructions. Using the equipment in any other way may result in hazardous exposure to laser radiation.
- Never open the laser module.
- It is prohibited to carry out any modifications to the laser to increase its power.
- The manufacturer cannot accept any liability for damage due to non-observance of the safety information.

2. Layout and items supplied

2.1 Layout (Fig. 1-3)
1. Handle
2. ON/OFF switch
3. Release lever
4. Machine head
5. Saw shaft lock
6. Adjustable blade guard
7. Saw blade
8. Clamping device
9. Additional feet
10. Workpiece support
11. Fixed stop rail
12. Table insert
13. Adjustable foot
14. Locking screw
15. Pointer
16. Scale
17. Turntable
18. Fixed saw table
19. Scale
20. Pointer
21. Locking screw
22. Sawdust bag
23. Drag guide
24. Locking screw for drag guide
25. Fastening bolt
26. Locking screw for workpiece support
27. Knurled screw for cutting depth limiter
28. Stop for cutting depth limiter
29. Adjusting screw
30. Adjusting screw
31. Flange bolt
32. Outer flange
33. Button
34. Movable stop rail
35. Laser
36. Swing-out stability bar
37. ON/OFF switch for laser
38. Transport handle

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the nearest branch of the DIY store where you made your purchase at the latest within 5 work days after purchasing the article and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the warranty provisions at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Important!
The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Drag, crosscut and miter saw
- Clamping device (8)
- 2 x workpiece support (10)
- Sawdust bag (22)
- Allen key (c, d)
- Additional feet (9)
- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The drag, crosscut and miter saw is designed for cross-cutting wood and wood-type materials which are appropriate for the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.
All persons who use and service the equipment have to be acquainted with these operating instructions and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.
The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

4. Technical data

AC motor: .... 230 V ~ 50Hz
Power: .... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Idle speed n_0: .... 5000 min^{-1}
Carbide saw blade: ....ø 210 x ø 30 x 2.8 mm
Number of teeth: 48
Swiveling range: .... -45° / 0°/ +45°
Miter cut to the left: ....0° to 45°
Miter cut to the right: ....0° to 45°
Saw width at 90°: .... 310 x 62 mm
Saw width at 45°: .... 210 x 62 mm
Saw width at 2 x 45°
(double miter cut left): .... 210 x 36 mm
Saw width at 2 x 45°
(double miter cut right): .... 210 x 20 mm
Weight: .... approx. 11 kg
Laser class: 2
Wavelength of laser: .... 650 nm
Laser output: .... ≤ 1 mW

A load factor of S2 5 min (intermittent periodic duty) means that you may operate the motor continuously at its nominal power level (1800 W) for no longer than the time stipulated on the specifications label (5 minutes ON period). If you fail to observe this time limit the motor will overheat. During the OFF period the motor will cool again to its starting temperature.

Sound and vibration
Sound and vibration values were measured in accordance with EN 61029.

L_{pA} sound pressure level .... 93 dB(A)
K_{pA} uncertainty .... 3 dB
L_{WA} sound power level .... 104 dB(A)
K_{WA} uncertainty .... 3 dB

Wear ear-muffs.
The impact of noise can cause damage to hearing.

Total vibration values (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 61029.

Vibration emission value a_h = 2.44 m/s^2
K uncertainty = 1.5 m/s^2

Warning!
The specified vibration value was established in accordance with a standardized testing method. It may change according to how the electric equipment is used and may exceed the specified value in exceptional circumstances.

The specified vibration value can be used to compare the equipment with other electric power tools.

The specified vibration value can be used for initial assessment of a harmful effect.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.
- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Residual risks
Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be rules out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:
1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.
3. Health damage caused by hand-arm vibrations if the equipment is used over a prolonged period or is not properly guided and maintained.

5. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.
Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.

5.1 General information

- The equipment must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the equipment's moving parts run smoothly.

5.2 Assembling the saw (Fig. 1-5)

- To adjust the turntable (17), loosen the locking screw (14) by approx. 2 turns, which frees the turntable (17).
- Turn the turntable (17) and scale pointer (15) to the desired angular setting on the dial (16) and lock into place with the locking screw (14). The saw has locking positions at angles of - 45°, -31.6°, -22.5°, -15°, 0°, 15°, 22.5°, 31.6° and 45°, at which the turntable (17) audibly clicks into position.
- To release the saw from its position at the bottom, pull the fastening bolt (25) out of the motor mounting while pressing down lightly on the machine head (4). Turn the fastening bolt (25) through 90° before releasing it, so that the saw remains unlocked.
- Swing the machine head (4) up until the release lever (3) latches into place.
- The clamping device (8) can be fitted on the left or right of the fixed saw table (18).
- Undo the locking screws for the workpiece support (26).
- Mount the workpiece support (10) on the fixed saw table (18) and tighten the appropriate locking screw (26) (Figure 4).
- Mount the second workpiece support (10) on the opposite side of the saw and secure with the appropriate locking screw (26).
- When the locking screw (21) is loosened, you can tilt the machine head (4) to the left by up to 45°.
- To ensure that the saw is standing securely, adjust the adjustable foot (13) by turning it so that the saw stands in a horizontal and firm position.
- Screw the additional feet (9) to the feet of the fixed saw table (18).
- Then swing out the stability bar (36) to the rear until it engages.

5.3 Precision adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 7-8)

- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the locking screw (21) and move the machine head (4) all the way to the right using the handle (1).
- Place the 90° angular stop (a) between the blade (7) and the turntable (17).
- Adjust the adjustment screw (29) until the angle between the blade (7) and the turntable (17) equals 90°.
- Finally check the position of the pointer (20) on the scale (19). If necessary, undo the pointer (20) with a Philips screwdriver, set it to the 0° position on the scale (19) and retighten the retainer screw.
- No stop angle included.

5.4 Precision adjustment of the stop for miter cut 45° (Fig. 1, 6, 7, 9)

- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the locking screw (21) and move the machine head (4) all the way to the left using the handle (1), until it coincides at 45°.
- Place the 45° stop angle (b) between the blade (7) and the turntable (17).
- Adjust the adjustment screw (30) so that the angle between the blade (7) and the turntable (17) equals exactly 45°.
- No stop angle included.

5.5 Adjusting the miter angle on the machine head (Fig. 2, 12-13)

- Undo the locking screw (21).
- Hold the machine head (4) by the handle (1).
- After pulling the button (33), the machine head can be tipped infinitely as well as to several locking points.
- Angles to the left: 0-45°
- Angles to the right: 0-45°
- Re-tighten the locking screw (21).

5.6 Adjusting the movable stop rails (Fig. 1, 10-14)

- Important. This saw is equipped with movable stop rails (34) that are screwed to the fixed stop rail (11).
- For carrying out angle and miter cuts the movable stop rails must be adjusted to prevent a collision with the saw blade.
- For miter and angle cuts to the left, the left stop rail must be moved outwards. For angle cuts to the right, the right stop rail must be moved outwards. Undo the locking screws on the movable stop rails and pull the rails back so far that a collision with the saw blade can be ruled out. Prior to every cut retighten the locking screws of the stop rails.
- For miter cuts and double miter cuts with the saw head tilted to the right, the right stop rail must be removed completely. Important! In this case the maximum permissible workpiece height is reduced (see 4. Technical data).
- Always fasten the movable stop rails back to the equipment again after you have completed your work.
- The stop rails must always remain together with the equipment. A removed stop rail will impair the operational safety of the equipment.

6. Operation

6.1 Cross cut 90° and turntable 0° (Fig. 1-3, 11)

For cutting widths up to approx. 100 mm it is possible to fix the saw's drag function with the locking screw for drag guide (24) in rear position. If the cutting width exceeds 100 mm, you must ensure that the locking screw for drag guide (24) is slackened and that the machine head (4) can be moved.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Use the handle (1) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut at the stop rail (11) and on the turntable (17).
- Lock the material with the clamping device (8) on the fixed saw table (18) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (3) to release the machine head (4).
- Press the ON/OFF switch (2) to start the motor.
- With the drag guide (23) fixed in place: Use the handle (1) to move the machine head (4) steadily and with light pressure downwards until the saw blade (7) has completely cut through the workpiece.
- With the drag guide (23) not fixed in place: Pull the machine head (4) all the way to the front and then use the handle to move it downwards steadily and with light pressure. Now push the machine head (4) slowly and steadily to the very back until the saw blade (7) has completely cut through the workpiece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head (4) back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (2).

Important. The integral resetting springs will automatically lift the machine head. Do not simply let go of the handle (1) after cutting, but allow the machine head (4) to rise slowly, applying slight counter pressure as it does so.

6.2 Cross cut 90° and turntable 0° - 45° (Fig. 1-3, 12)

The crosscut saw can be used to make crosscuts of 0°- 45° to the left and 0° - 45° to the right in relation to the stop rail.

- Release the turntable (17) by slackening the locking screw (14).
- Turn the turntable (17) and scale pointer (15) to the desired angular setting on the dial (16) and lock into place with the locking screw (14). The saw has locking positions at angles of - 45°, -31.6°, -22.5°, -15°, 0°, 15°, 22.5°, 31.6° and 45°, at which the turntable (17) audibly clicks into position.
- Retighten the locking screw (14) to secure the turntable (17) in place.
- Cut as described under section 6.1.

6.3 Miter cut 0°- 45° and turntable 0° (Fig. 1-3, 13)

The crosscut saw can be used to make miter cuts to the left of 0°-45° and to the right of 0°-45° in relation to the work surface.

- If required, dismantle the clamping device (8) or mount on the opposite side of the fixed saw table (18).
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Adjust the miter angle on the machine head and the stop rail as described under points

5.5 and 5.6.
- Cut as described under section 6.1.

6.4 Miter cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (Fig. 1-3, 14)

The crosscut saw can be used to make miter cuts to the left of 0°-45° and to the right of 0°-45° in relation to the work surface, with simultaneous setting of the turntable from 0°-45° to the left or 0°-45° to the right in relation to the stop rail (double miter cut).
- If required, dismantle the clamping device (8) or mount on the opposite side of the fixed saw table (18).
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the turntable (17) by slackening the locking screw (14).
- Use the handle (1) to adjust the turntable (17) to the angle required (in this connection see also section 6.2).
- Retighten the locking screw (14) to secure the turntable in place.
- Adjust the miter angle on the machine head and the stop rail as described under points 5.5 and 5.6.
- Cut as described under section 6.1.

6.5 Limiting the cutting depth (Fig. 15)
- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (27). Turn the screw (27) in or out to set the required cutting depth and then retighten the knurled nut on the screw (27).
- Check the setting by completing a test cut.

6.6 Sawdust bag (Fig. 2)

The saw is equipped with a debris bag (22) for sawdust and chips.
The debris bag (22) can be emptied by means of a zipper at the bottom (1).

6.7 Changing the saw blade (Fig. 1, 16-18)
- Before changing the saw blade: Remove the power plug!
- Wear work gloves to prevent injury when changing the saw blade.
- Swing the machine head upwards (4).
- Undo the screw (z) on the cover plate (f) of the saw blade.
- Pull back the adjustable blade guard (6) and at the same time turn the cover plate to achieve access to the flange bolt.
- Press the saw shaft lock (5) with one hand while positioning the Allen key (d) on the flange bolt (31) with the other hand. The saw shaft lock (5) engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange screw (31) in the clockwise direction.
- Turn the flange screw (31) right out and remove the external flange (32).
- Take the blade (7) off the inner flange and pull out downwards.
- Carefully clean the flange screw (31), outer flange (32) and inner flange.
- Fit and fasten the new saw blade (7) in reverse order.
- Important. The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (7) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- Important. Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the table insert(12) in both perpendicular and 45° angle settings.
- Important. The work to change and align the saw blade (7) must be carried out correctly.

6.8 Transport (Fig. 1-3)
- Retighten the locking screw (14) to secure the turntable (17) in place.
- Activate the release lever (3), press the machine head (4) downwards and secure with the safety pin (25). The saw is now locked in its bottom position.
- Fix the saw’s drag function with the locking screw for drag guide (24) in rear position.
- Carry the equipment by the fixed saw table (18).
- To set up the equipment again, proceed as described in section 5.2.

6.9 Operating the laser (Fig. 2)

To switch on: Move the ON/OFF switch (37) to the “I” position to switch on the laser (35). A laser line is projected onto the material you wish to process, providing an exact guide for the cut.
To switch off: Move the ON/OFF switch (37) to the “0” position.

7. Replacing the power cable

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

8.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

8.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician. Important! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

8.3 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

8.4 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

9. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

10. Storage

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

For EU countries only

Never place any electric power tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric power tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the return request:
As an alternative to returning the equipment to the manufacturer, the owner of the electrical equipment must make sure that the equipment is properly disposed of if he no longer wants to keep the equipment. The old equipment can be returned to a suitable collection point that will dispose of the equipment in accordance with the national recycling and waste disposal regulations. This does not apply to any accessories or aids without electrical components supplied with the old equipment.

Subject to technical changes

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
  a) do not exceed a maximum permitted mains system impedance of Z sys = 0.25 + j0.15, or
  b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Warranty provisions

iSC GmbH or the DIY store where you made you purchase guarantees the repair of defects or replacement of the equipment in accordance with the overview below. Statutory guarantee claims are unaffected.

Category	Example	Warranty
Defect with regard to material or construction		24 months
Wear parts*	Carbon brushes	6 months
Consumables*	Saw blade	Warranty only in case of an immediate defect (24 hours after purchase / date on the bill)
Missing parts		5 work days

* Not necessarily included in the scope of delivery!

For consumables, wear parts and missing parts iSC GmbH guarantees the correction of defects or a new delivery only if the defect is reported within 24 hours (consumables), 5 work days (missing parts) or 6 months (wear parts) after purchase and the purchase date is verified with the bill.

In case of defects concerning the material or construction, we kindly request you to submit the equipment together with the fully completed warranty card supplied with the equipment. It is important that you enter an exact description of the defect.

To do so, answer the following questions:
- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
  Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,
All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device. This applies in particular to rechargeable batteries for which we nevertheless issue a guarantee period of 12 months. The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.
3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts/consumables and missing parts as set forth in the warranty conditions in these operating instructions.

Sommaire



Avertissement - Lisez ce mode d’emploi pour diminuer le risque de blessures



Portez une protection de l’ouïe. L’exposition au bruit peut entraîner une perte de l’ouïe.



Portez un masque anti-poussière. Lors de travaux sur su bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l’amiante !



Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l’appareil peuvent entraîner une perte de la vue.



Portez des gants de protection !



Attention ! Risque de blessure ! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation.

⚠ Attention !
Lors de l’utilisation d’appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d’éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d’emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l’appareil doit être remis à d’autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d’emploi/ ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d’emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

⚠ Avertissement !
Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.
Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Indications particulières relatives au laser

⚠ Attention : Rayon laser
Ne pas regarder en direction du rayon
Classe de laser 2

VORSICHT ! - LASERSTRAHLUNG !
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation
Laser Klasse 2
λ: 650 nm; P_0: ≤ 1 mW
nach EN 60825-1

- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réverbérantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d’autre manière que celle indiquée ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- Ne jamais ouvrir le module du laser.
- Il est interdit de procéder à des modifications sur le laser afin d’en augmenter la puissance.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages dus au non-respect de ce mode d’emploi.

2. Description de l’appareil et volume de livraison

2.1 Description de l’appareil (figure 1-3)

1. Poignée
2. Interrupteur Marche/Arrêt
3. Levier de déverrouillage
4. Tête de la machine
5. Blocage de l’arbre de scie
6. Protection de la lame de scie amovible
7. Lame de scie
8. Dispositif tendeur
9. Pieds d’appui supplémentaires
10. Support de pièce à usiner
11. Rail de butée fixe
12. Insertion de table
13. Pied d’appui réglable
14. Vis de fixation
15. Pointeur
16. Graduation
17. Table tournante
18. Table de menuisier fixe
19. Graduation
20. Pointeur
21. Vis de fixation
22. Sac collecteur de sciures
23. Guidage tiré
24. Vis de fixation pour guidage tiré
25. Boulon de sécurité
26. Vis de fixation pour support de pièce à usiner
27. Vis moletée pour limitation de profondeur de coupe
28. Butée pour limitation de profondeur de coupe
29. Vis d’ajustage
30. Vis d’ajustage
31. La vis à bride
32. Bride extérieure
33. Bouton
34. Rail de butée mobile
35. Laser
36. Support pliable
37. Interrupteur Marche / Arrêt laser
38. Poignée de transport

2.2 Volume de livraison
Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, il faut vous adresser dans un délai de 5 jours ouvrables maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin de bricolage compétent le plus proche muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les conditions de garantie à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention !
L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Scie à onglet radiale
- Dispositif tendeur (8)
- 2 x support de pièces à usiner (10)
- Sac collecteur de sciures (22)
- Clé à six pans creux (c, d)
- Pieds d'appui supplémentaires (9)
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à onglet radiale sert au découpage de bois et de matériaux semblables au bois selon la taille de la machine. La scie ne convient pas pour le découpage de bois de chauffage.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Seules les lames de scie correspondant au modèle de la machine doivent être utilisées. L'utilisation de meules tronçonneuses quel qu'en soit le modèle est interdite.

Le respect des consignes de sécurité, du mode d'emploi et des remarques de service dans le mode d'emploi est aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation.
Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles en découlant. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents. Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.
Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du producteur, de même pour les dommages en découlant. Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).
- Retour de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dures défectueuses de la lame de scie.
- Troubles de l'ouïe si vous n'employez pas la protection des oreilles nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

4. Données techniques

Moteur à courant alternatif : .... 230 V ~ 50 Hz
Puissance : .... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Vitesse de rotation à vide n_0 :..............5000 tr/min
Lame de scie en métal dur : ...Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents : 48
Zone de pivotement : .... -45° / 0°/ +45°
Coupe d'onglet vers la gauche :...............0° à 45°
Coupe d'onglet vers la droite :..................0° à 45°
Largeur de scie à 90° : ....310 x 62 mm
Largeur de scie à 45° : ....210 x 62 mm
Largeur de la scie à 2 x 45°
(Coupe d'onglet double gauche) :....210 x 36 mm
Largeur de la scie à 2 x 45°
(Coupe d'onglet double droit) :.........210 x 20 mm
Poids : ....env. 11 kg
Classe de laser : 2
Longueur d'ondes du laser : .... 650 nm
Puissance laser : ....≤ 1 mW

La durée de fonctionnement S2 5 min (fonctionnement de courte durée) indique que le moteur à puissance nominale (1800 W) ne peut être maintenu en service que pour la durée indiquée (5 min) sur la plaque signalétique. Dans le cas contraire, il chaufferait au delà du seuil autorisé. Pendant la pause le moteur se refroidit jusqu'à retrouver sa température d'origine.

Bruit et vibration
Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L_{pA} .... 93 dB(A)
Imprécision K_{pA} ....3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA} ... 104 dB(A)
Imprécision K_{WA} ....3 dB

Portez une protection acoustique.
L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 61029.

Valeur d'émission de vibration a_h = 2,44 m/s²
Insécurité K = 1,5 m/s²

Avertissement !
La valeur d'émission de vibration a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique ; elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique à un autre.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée pour estimer l'altération au début.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !
- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Risques résiduels
Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :
1. Lésions des poumons si aucun masque antipoussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
3. Atteintes à la santé issues des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

5.1 Généralités

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Si le bois a déjà été travaillé, faire attention aux corps étrangers comme par exemple les clous ou les vis.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche / Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces amovibles sont manœuvrables.
- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Retirez la prise du réseau avant tout travail de montage et de réglage.

5.2 Monter la scie (fig. 1 à 5)

- Pour régler la table tournante (17), dévissez la vis de fixation (14) d'env. 2 tours pour déverrouiller la table tournante (17).
- Tournez la table tournante (17) et le pointeur (15)à la cote d'angle désirée de la graduation (16)et fixez à l'aide de la vis de fixation (14). La table tournante (17) peut s'encranter de façon audible aux positions - 45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° et45° de la scie.
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (25) du support du moteur, la scie est déverrouillée à partir de la position inférieure. Tournez le boulon de sécurité(25) de 90° avant de le relâcher, afin que la scie reste déverrouillée.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le levier de déverrouillage (3) s'enclenche.
- Le dispositif tendeur (8) peut être monté tout autant à gauche qu'à droite, de la table de scie fixe (18).
- Desserrez les vis de fixation du support de pièces (26).
- Montez le support des pièces (10) sur la table de menuisier (18), serrez les vis de fixation(26) correspondantes (figure 4).
- Montez le deuxième support des pièces (10) sur le côté opposé de la scie et bloquez-le avec la vis de fixation (26) correspondante.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de maxi. 45°en dévissant la vis de serrage (21).
- Afin de garantir une position stable de la scie, réglez le pied d'appui réglable(13) par rotation de façon que la scie soit à l'horizontale et bien stable.
- Vissez les pieds d'appui supplémentaires (9) aux pieds de la table de menuisier (18).
- Dépliez l'armature transversale stationnaire (36) vers l'arrière jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

5.3 Réglage de précision de la butée pour le tronçonnage à 90° (fig. 7-8)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (21) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la droite avec la poignée (1).
- Amenez une équerre de butée (a) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Déplacez la vis d'ajustage (29) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la table tournante(17) soit de 90°.
- Vérifiez ensuite la position du pointeur (20) sur la graduation (19). Si nécessaire, desserrer le pointeur (20) avec un tournevis cruciforme, l'amener sur la position 0° de la graduation et resserrer la vis.
- L'équerre de butée n'est pas comprise dans la livraison.

5.4 Réglage de précision pour la coupe d'onglet à 45° (fig. 1, 6, 7, 9)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (21) et faites pencher la tête de la machine (4) sur 45°vers la gauche avec la poignée (1).
- Amenez l'équerre de butée 45° (b) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Déplacez la vis d'ajustage (30) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la table tournante(17) soit de 45°.
- L'équerre de butée n'est pas comprise dans la livraison.

5.5 Réglage de l'angle de coupe à la tête de la machine (fig. 2, 12-13)

- Desserrez la vis de fixation (21).
- Tenez la tête de la machine (4) à la poignée (1)
- Après avoir tiré le bouton (33), on peut pencher la tête de la machine en continu, ou la placer dans différentes positions d'encrantement.
- Angle vers la gauche : 0°-45°
- Angle vers la droite : 0°-45°
- Resserrez la vis de fixation (21)

5.6 Réglage des rails de butée mobiles (fig. 1, 10-14)

- Attention ! Cette scie est équipée de rails de butée (34) mobiles qui sont vissés sur le rail de butée fixe (11).
- Pour les coupes d'onglet ou d'angle, il faut ajuster les rails de butée mobiles pour éviter une collision avec la lame de scie.
- Pour les couples d'onglet ou d'angle vers la gauche, il faut pousser le rail de butée gauche vers l'extérieur. Pour les coupes d'angle vers la droite, il faut pousser le rail de butée droit vers l'extérieur. Desserrez la vis de fixation des rails de butée mobiles et repoussez les rails de telle manière qu'une collision avec la lame de scie puisse être évitée. Avant chaque coupe, resserrez à nouveau les vis de fixation des rails de butée.
- Pour les coupes d'onglet et les coupes d'onglet doubles avec la tête de scie penchée vers la droite, il faut enlever complètement le rail de butée droit. Attention ! Dans ce cas, la hauteur maximale des pièces à travailler se réduit (Voir p.4 Caractéristiques techniques).
- à la fin des travaux, veillez à toujours à refixer les rails de butée mobiles à l'appareil.
- Les rails de butée mobiles doivent toujours rester avec l'appareil. Si on ôte un rail de butée, cela nuit à la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

6. Fonctionnement

6.1 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (figure 1–3, 11)

Pour les largeurs de coupe de 100 mm max., la fonction de tirage de la scie peut être fixée en position arrière à l'aide de la vis de fixation pour guidage tiré (24). Si la largeur de coupe dépasse 100 mm, il faut veiller à ce que la vis de fixation du guidage tiré (24) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (11) et sur la table tournante (17).
- Fixez le matériel à l'aide de l'étau (8) sur la table de menuisier fixe (18) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (4).
- Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en circuit.
- Lorsque le guidage tiré (23) est fixé : Déplacez la tête de la machine (4) à l'aide de la poignée (1) régulièrement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait coupé la pièce à usiner.
- Si le tirage guidé n'est pas fixé (23) : Tirez la tête de la machine (4) complètement vers l'avant et baissez-la ensuite à l'aide de la poignée (1) d'un mouvement régulier avec une légère pression. Poussez à présent la tête de machine (4) lentement et régulièrement complètement vers l'arrière jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait complètement coupé la pièce à usiner.
- Après avoir terminé la coupe, replacez la tête de la machine (4) en position haute de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (2).

Attention ! En raison du ressort de rappel, la machine revient automatiquement vers le haut, ne lâchez donc pas la poignée (1), mais ramenez plutôt la tête de la machine (4) vers le haut lentement et avec une légère contre-pression.

6.2 Tronçonnage de 90° et table tournante de 0° à 45° (fig. 1-3, 12)

Avec la scie à onglet, il est possible de réaliser des tronçonnages de 0° à 45°vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la vis de fixation (14).
- Tournez la table tournante (17) et le pointeur (15) à la cote d'angle désirée de la graduation (16) et fixez à l'aide de la vis de fixation (14). La table tournante (17) peut s'encranter de façon audible aux positions - 45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° et 45° de la scie.
- Resserrez à fond la vis de fixation (14) pour fixer la table tournante (17).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.3 Coupe d'onglet 0°- 45° et table tournante 0° (figures 1-3, 13)

Avec la scie à onglet, on peut réaliser des coupes d'onglet de 0°-45° vers la gauche et de 0°-45° vers la droite par rapport à la surface de travail.

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Le réglage de l'angle de coupe sur la tête de la machine et des rails de butée se fait comme décrit au point 5.5, 5.6.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.4 Coupe d'onglet 0°- 45° et table tournante 0°- 45° (figures 1–3, 14)

Avec la scie à onglet, on peut réaliser des coupes de 0°-45° vers la gauche et de 0°-45° vers la droite par rapport à la surface de travail, en réglant en même temps la table tournante de 0°-45° vers la gauche ou de 0°-45° vers la droite (couple d'onglet double) par rapport au rail de butée.

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la vis de fixation (14).
- Avec la poignée (1), réglez la table tournante (17) sur l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 6.2).
- Resserrez à fond la vis de fixation (14) pour fixer la table tournante.
- Le réglage de l'angle de coupe sur la tête de la machine et des rails de butée se fait comme décrit au point 5.5, 5.6.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.5 Limitation de la profondeur de coupe (figure 15)

- Cette vis (27) permet de régler en continu la profondeur de coupe. Ajustez la profondeur de coupe souhaitée en vissant ou dévissant la vis (27) et serrer ensuite de nouveau l'écrou moleté de la vis (27).
- Contrôlez le réglage sur la base d'une coupe d'essai.

6.6 Sac collecteur de sciures (fig. 2)

La scie est équipée d'un sac collecteur (22) pour la sciure.
Le sac à sciure (22) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière sur la face arrière.

6.7 Remplacement de la lame de scie (fig. 1, 16-18)

- Avant le remplacement de la lame de scie : tirez la fiche de contact !
- Lors du remplacement de la lame de scie, portez des gants afin d'éviter toute blessure.
- Faites basculer la tête de la machine (4) vers le haut.
- Dévissez la vis (z) de la tôle de protection (f) de la lame de scie
- Retirez la protection amovible de la lame de scie (6) et tournez en même temps la tôle de protection, de telle manière que la vis à bride soit accessible.
- Appuyez avec une main sur le blocage de l'arbre de scie (5) et avec l'autre main mettez la clé à six pans creux (d) sur lavis de bride (31). Après un tour au maxi. le dispositif de blocage de scie (5) s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis de bride (31) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis à bride (31) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (32).
- Enlevez la lame de scie (7) de la bride intérieure et retirez-la en tirant vers le bas.
- Nettoyez minutieusement la vis bridée (31), la bride extérieure (32) et la bride intérieure.
- Placez la nouvelle lame de scie (7) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- Attention ! La coupe en biais des dents, autrement dit le sens de rotation de la lame de scie (7) doit correspondre au sens de la flèche sur le carter.

- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention ! Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne librement dans l'insertion de table (12) lorsqu'elle est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.
- Attention ! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (7) doivent être réalisés dans les règles de l'art.

6.8 Transport (fig. 1-3)
- Serrez à fond la vis de fixation (14) pour verrouiller la table tournante (17).
- Actionnez le levier de déverrouillage (3), poussez la tête de la machine (4) vers le bas et fixer avec le boulon de sécurité (25).La scie est maintenant verrouillée en position basse.
- Fixer la fonction de tirage de la scie avec la vis de fixation pour le tirage tiré (24) en position arrière.
- Portez la machine par la table de menuisier fixe (18).
- Pour monter à nouveau la machine, procédez comme au point 5.2.

6.9 Fonctionnement du laser (fig. 2)
Mise en circuit : Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (37) en position « I », pour mettre le laser (35) en circuit. Une ligne laser est projetée sur la pièce à usiner. Elle indique exactement le tracé de la coupe.
Mise hors circuit : Déplacez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (37) en position „0".

7. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

8.1 Nettoyage
- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

8.2 Brosses à charbon
Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité. Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

8.3 Maintenance
Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

8.4 Commande de pièces de rechange :
Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:
- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

9. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

10. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :
Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Sous réserve de modifications techniques

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Cela signifie qu'il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement arbitraire.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension passagères lorsque les conditions du réseau sont défavorables.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement qui
  a) ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée Z sys = 0,25 + j0,15, ou
  b) qui ont une capacité de charge de courant permanent du réseau de 100 A au moins par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre fournisseur d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à une des deux exigences a) ou b) citées.

Conditions de garantie

La société iSC Gmbh ou le magasin de bricolage compétent garantit l'élimination des défauts ou le remplacement de l'appareil selon le plan qui suit, les droits de garantie légaux restent cependant inchangés.

Catégorie	Exemple	Prestation de garantie
Défauts de matériel ou de construction		24 mois
Pièces d'usure*	brosses à charbon	6 mois
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame	Garantie uniquement en cas de défaut immédiat (24h après l'achat/sur présentation d'une preuve d'achat datée)
Pièces manquantes		5 jours ouvrables

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En ce qui concerne les pièces d'usure, les matériels de consommation et les pièces manquantes, la société iSC Gmbh ou le magasin de bricolage compétent garantit la réparation des défauts et la livraison complémentaire uniquement si les vices ont été déclarés dans un délai de 24h (matériel de consommation), 5 jours ouvrables (pièces manquantes) ou 6 mois (pièces d'usure) après l'achat sur présentation d'une preuve d'achat datée.

En cas de vices de matériel ou de construction, nous vous demandons, dans le cas où cela est pris en compte par la garantie, de nous rendre l'appareil avec la carte de l'appareil ci-jointe entièrement remplie. Il est important ce faisant de bien décrire l'erreur.

Répondez pour cela aux questions suivantes :
- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dés le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
  Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère Cliente, Cher Client,
Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas.
Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois. Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.
3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure/de consommation et les pièces manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux conditions de garantie de ce mode d'emploi.

Indice



Avvertimento - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l’uso



Portate cuffie antirumore. L’effetto del rumore può causare la perdita dell’udito.



Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!



Indossate gli occhiali protettivi. Scintille createsi durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall’apparecchio possono causare la perdita della vista.



Indossate i guanti protettivi!



Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento.

⚠ **Attenzione!**
Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ **Avvertimento!**
Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

⚠ **Avvertenze speciali per il laser**
Attenzione: raggio laser
Non rivolgete lo sguardo verso il raggio laser
Classe del laser 2

VORSICHT ! - LASERSTRAHLUNG !
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation
Laser Klasse 2
λ: 650 nm; P_0: ≤ 1 mW
nach EN 60825-1

- Non rivolgete mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigete mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate, può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprite mai il modulo laser.
- Non è consentito apportare modifiche al laser per aumentarne la potenza.
- Il produttore non si assume nessuna responsabilità per danni causati dal mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3)
1. Impugnatura
2. Interruttore ON/OFF
3. Leva di sbloccaggio
4. Testa dell'apparecchio
5. Bloccaggio dell'albero della sega
6. Coprilama mobile
7. Lama
8. Dispositivo di serraggio
9. Ulteriori piedi di appoggio
10. Superficie di appoggio
11. Barra di battuta fissa
12. Insert
13. Piede di appoggio regolabile
14. Vite di serraggio
15. Indicatore
16. Scala graduata
17. Piano girevole
18. Piano di lavoro fisso
19. Scala graduata
20. Indicatore
21. Vite di serraggio
22. Sacco di raccolta trucioli
23. Guida di trazione
24. Vite di serraggio per la guida di trazione
25. Perno di sicurezza
26. Vite di serraggio per la superficie di appoggio
27. Vite zigrinata per la limitazione della profondità di taglio
28. Battuta per la limitazione della profondità di taglio
29. Vite di regolazione
30. Vite di regolazione
31. Vite flangiata
32. Flangia esterna
33. Pulsante
34. Barra di battuta mobile
35. Laser
36. Appoggio ribaltabile
37. Interruttore ON/OFF laser
38. Impugnatura di trasporto

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto o al centro fai-da-te competente più vicino. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle disposizioni di garanzia alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Attenzione!
L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega a trazione per troncature e tagli obliqui
- Dispositivo di serraggio (8)
- 2 x superfici di appoggio (10)
- Sacco di raccolta trucioli (22)
- Brugola (c,d)
- Ulteriori piedi di appoggio (9)
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La sega da tavolo, troncatrice e per tagli obliqui serve a tagliare legno e materiali simili al legno in conformità alle dimensioni dell'apparecchio. La sega non è adatta per tagliare legna da ardere.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Devono essere usate soltanto lame adatte per l'apparecchio. È vietato l'utilizzo di dischi di ogni tipo.

Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle istruzioni per l'uso rientra nell'uso corretto.
Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli. Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti. Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.
Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi. Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. Visto il funzionamento e la struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti

- Contatto con la lama nella zona non coperta.
- Impigliamento nella lama in movimento (lesioni da taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e loro frammenti.
- Rotture della lama.
- Pezzi della lama difettosi in metallo duro scagliati all'intorno.
- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.

4. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata: .... 230 V ~ 50Hz
Potenza: .... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Numero di giri in folle n_0: .... 5000 min^{-1}
Lama riportata in metallo duro: ....ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Numero dei denti: 48
Zona di movimento: .... -45° / 0°/ +45°
Taglio obliquo a sinistra: .... da 0° a 45°
Taglio obliquo a destra: .... da 0° a 45°
Larghezza di taglio a 90°: .... 310 x 62 mm
Larghezza di taglio a 45°: .... 210 x 62 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45° (Taglio obliquo doppio sinistra): .... 210 x 36 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45° (Taglio obliquo doppio destra): .... 210 x 20 mm
Peso: .... ca. 11 kg
Classe del laser: 2
Lunghezza d'onda del laser: .... 650 nm
Potenza laser: .... ≤ 1 mW

La durata di inserimento S2 di 5 min (esercizio breve) indica che il motore può essere sollecitato con la potenza nominale (1800 W) in modo continuo solo per il periodo (5 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche. In caso contrario si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.

Rumore e vibrazioni
I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA} .... 93 dB (A)
Incertezza K_{pA} .... 3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA} .... 104 dB (A)
Incertezza K_{WA} .... 3 dB

Portate cuffie antirumore.
L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 61029.

Valore emissione vibrazioni a_h = 2,44 m/s²
Incertezza K = 1,5 m/s²

Avvertimento!
Il valore di emissione di vibrazioni indicato è stato misurato secondo un metodo di prova normalizzato e può variare a seconda del modo in cui l'elettroutensile viene utilizzato e, in casi eccezionali, può essere superiore al valore riportato.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere usato per il confronto tra elettroutensili di marchi diversi.

Il valore di emissione di vibrazioni può essere utilizzato anche per una valutazione preliminare dei rischi.
Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!
- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Rischi residui
Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:
1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
3. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se l'apparecchio viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata.

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

5.1 Generalità

- L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè deve essere avvitato su un banco di lavoro, su un basamento universale o su un dispositivo simile.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- La lama della sega deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.

5.2 Montaggio della sega (Fig. 1-5)

- Per regolare il piano girevole (17) allentate di ca. 2 giri la vite di serraggio (14) e sbloccate il piano girevole (17).
- Ruotate il piano girevole (17) e l'indicatore (15) sul valore dell'angolo della scala desiderato (16) e fissatelo con la vite di serraggio (14). La sega dispone di posizioni di arresto a -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° e 45°, sulle quali il piano girevole (17) si inserisce con uno scatto udibile.
- Premendo leggermente verso il basso la testa dell'apparecchio (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (25) dal supporto del motore si sblocca la sega dalla posizione inferiore. Ruotate il perno di sicurezza (25) di 90° prima di lasciarlo andare in modo che la sega rimanga sbloccata.
- Ribaltate verso l'alto la testa dell'apparecchio (4) fino a quando la leva di sbloccaggio (3) scatta in posizione.
- Il dispositivo di serraggio (8) può essere montato sia a sinistra che a destra del piano di lavoro fisso (18).
- Allentate le viti di serraggio per la superficie di appoggio (26).
- Montate la superficie di appoggio (10) al piano di lavoro fisso (18) ed avvitate la relativa vite di serraggio (26) (Fig. 4).
- Montate la seconda superficie di appoggio (10) dal lato opposto della sega e fissatela con la relativa vite di serraggio (26).
- La testa dell'apparecchio (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (21).
- Per garantire una posizione sicura della sega sistemate la gamba regolabile (13) ruotandola, in modo tale che la sega sia in orizzontale e stabile.
- Avvitate saldamente gli ulteriori appoggi (9) ai piedi del piano di lavoro fisso (18).
- Ribaltate poi la staffa (36) all'indietro fino a quando scatta in posizione.

5.3 Regolazione di precisione della battuta per troncatura a 90° (Fig. 7-8)

- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- Allentate la vite di serraggio (21) e con l'impugnatura (1) inclinate completamente verso destra la testa dell'apparecchio (4).
- Posizionate la squadra a cappello da 90° (a) tra la lama (7) e il piano girevole (17).
- Ruotate la vite di regolazione (29) finché l'angolo tra la lama (7) e il piano girevole (17) non è di 90°.
- Controllate quindi la posizione dell'indicatore (20) sulla scala graduata (19). Se necessario, allentate l'indicatore (20) con un cacciavite a stella, mettete la scala (19) su 0° e serrate di nuovo la vite di fissaggio.
- La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.

5.4 Regolazione di precisione della battuta per taglio obliquo a 45° (Fig. 1, 6, 7, 9)

- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- Allentate la vite di serraggio (21) e con l'impugnatura (1) inclinate completamente verso sinistra su 45° la testa dell'apparecchio (4).
- Mettete la squadra a cappello da 45° (b) tra la lama (7) e il piano girevole (17).
- Ruotate la vite di regolazione (30) finché l'angolo tra la lama (7) e il piano girevole (17) sia esattamente di 45°.
- La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.

5.5 Regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio (Fig. 2, 12-13)

- Allentate la vite di serraggio (21).
- Afferrate la testa dell'apparecchio (4) all'impugnatura (1).
- Dopo aver premuto il pulsante (33), la testa dell'apparecchio può venire inclinata in continuo ovvero anche su diverse posizioni di arresto.
- Angolo a sinistra: 0-45°
- Angolo a destra: 0-45°
- Avvitate nuovamente la vite di serraggio (21)

5.6 Regolazione della barra di battuta mobile (Fig. 1, 10-14)

- Attenzione! Questa sega è dotata di una barra di battuta mobile (34), avvitata alla barra di battuta fissa (11).
- Per tagli obliqui, ovvero a squadra, le barre di battuta mobili devono essere regolate in modo da evitare una collisione con la lama.
- In caso di tagli obliqui ovvero a squadra verso sinistra, la barra di battuta sinistra deve essere spostata verso l'esterno. In caso di tagli a squadra verso destra, la barra di battuta destra deve essere spostata verso l'esterno. Aprite le viti di serraggio delle barre di battuta mobili e tirate indietro le guide in modo che venga esclusa una collisione con la lama. Prima di ogni taglio avvitate di nuovo le viti di serraggio delle barre di battuta.
- In caso di tagli obliqui e tagli obliqui doppi con testa della sega inclinata verso destra, la barra di battuta destra deve essere tolta completamente. Attenzione! In questo caso si riduce l'altezza massima consentita del pezzo da lavorare (vedi 4. Caratteristiche tecniche).
- Ogni volta, dopo aver terminato i lavori, fissate di nuovo la barra di battuta mobile all'apparecchio.
- Le barre di battuta devono restare sempre sull'apparecchio. La sicurezza di esercizio dell'apparecchio viene compromessa se la barra di battuta è stata tolta.

6. Esercizio

6.1 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 1-3, 11)

In caso di larghezze di taglio fino a circa 100 mm la funzione di trazione della sega può essere fissata nella posizione posteriore con la vite di serraggio per la guida di trazione (24). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 100 mm si deve fate attenzione che la vite di serraggio per la guida di trazione (24) sia allentata e che la testa dell'apparecchio (4) sia mobile.

- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (1) spingete all'indietro la testa dell'apparecchio (4) ed eventualmente fissatela in questa posizione. (A seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiate il pezzo di legno da tagliare alla barra di battuta (11) e sul piano girevole (17).
- Fissate il materiale con il dispositivo di serraggio (8) sul piano di lavoro fisso (18) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Premete la leva di sbloccaggio (3) per sbloccare la testa dell'apparecchio (4).
- Premete l'interruttore ON/OFF (2) per accendere il motore.
- Con guida di trazione fissata (23): con una leggera pressione spingete in modo uniforme verso il basso la testa dell'apparecchio (4) utilizzando l'impugnatura (1) finché la lama (7) non abbia tagliato il pezzo.
- Con guida di trazione non fissata (23): tirate completamente in avanti la testa dell'apparecchio (4) e abbassatela poi con l'impugnatura (1) in modo uniforme, esercitando una leggera pressione, fino alla posizione più bassa. Spingete ora completamente all'indietro la testa dell'apparecchio (4), lentamente e in modo uniforme, finché la lama (7) non abbia tagliato interamente il pezzo.
- Al termine dell'operazione di taglio riportate la testa dell'apparecchio (4) di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollate l'interruttore ON/OFF (2).

Attenzione! Grazie alla molla di richiamo l'apparecchio ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollate perciò l'impugnatura (1) una volta eseguito il taglio, ma muovete lentamente verso l'alto e con una leggera contropressione la testa dell'apparecchio (4).

6.2 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 1-3, 12)

Con la sega per troncature si possono eseguire troncature verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di battuta.

- Svitate il piano girevole (17) allentando la vite di serraggio (14).
- Ruotate il piano girevole (17) e l'indicatore (15) sul valore dell'angolo della scala desiderato (16) e fissatelo con la vite di serraggio (14). La sega dispone di posizioni di arresto a -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° e 45°, che si inseriscono sul piano girevole (17) con uno scatto udibile.
- Per fissare il piano girevole (17) serrate di nuovo la vite di serraggio (14).
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.3 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole a 0° (Fig. 1-3, 13)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

- Eventualmente smontate il dispositivo di serraggio (8) o montatelo sul lato opposto del piano di lavoro fisso (18).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- La regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio e della barra di battuta avviene come descritto ai punti 5.5, 5.6.
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.4 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 1-3, 14)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro, con regolazione contemporanea del piano girevole verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di battuta (taglio obliquo doppio).

- Eventualmente smontate il dispositivo di serraggio (8) o montatelo sul lato opposto del piano di lavoro fisso (18).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Svitate il piano girevole (17) allentando la vite di serraggio (14).
- Regolate il piano girevole (17) sull'inclinazione desiderata mediante l'impugnatura (1) (vedi a tal fine anche il punto 6.2).
- Per fissare il piano girevole serrate di nuovo la vite di serraggio (14).
- La regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio e della barra di battuta avviene come descritto ai punti 5.5, 5.6
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.5 Limitazione della profondità di taglio (Fig. 15)

- Con la vite (27) si può regolare in continuo la profondità di taglio. Regolate la profondità di taglio desiderata avvitando o svitando la vite (27) e poi serrate di nuovo bene il dado zigrinato della vite (27).
- Controllate l'impostazione effettuando un taglio di prova.

6.6 Sacco di raccolta trucioli (Fig. 2)

La sega è dotata di un sacco di raccolta (22) per i trucioli.
Il sacco per i trucioli (22) può essere svuotato tramite cerniera nella parte inferiore.

6.7 Sostituzione della lama (Fig. 1, 16-18)

- Prima di sostituire la lama: staccate la spina dalla presa di corrente!
- Nel sostituire la lama, indossate i guanti per evitare lesioni!
- Ribaltate verso l'alto la testa dell'apparecchio (4).
- Svitate la vite (z) della lamiera di copertura (f) della lama.
- Tirate all'indietro il coprilama mobile (6) e contemporaneamente ruotate la lamiera di copertura in modo che la vite flangiata sia accessibile.
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (5) e con l'altra mano mettete la brugola (d) sulla vite flangiata (31). Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega (5) scatta in posizione.
- Ora con un po' più di forza allentate la vite flangiata (31) in senso orario.
- Svitate completamente la vite flangiata (31) e togliete la flangia esterna (32).
- Staccate la lama (7) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Pulite accuratamente la vite flangiata (31), la flangia esterna (32) e la flangia interna.
- Rimontate la nuova lama (7) nell'ordine inverso e serratela.

- Attenzione! L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama (7), deve corrispondere al senso della freccia sull'involucro.
- Prima di continuare a lavorare con la sega verificate che i dispositivi di protezione funzionino.
- Attenzione! Dopo ogni sostituzione della lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nell'insert (12).
- Attenzione! La sostituzione e l'orientamento della lama (7) devono essere eseguiti regolarmente.

6.8 Trasporto (Fig. 1-3)
- Per fissare il piano girevole (17) serrate la vite di serraggio (14).
- Azionate la leva di sbloccaggio (3), premete verso il basso la testa dell'apparecchio (4) e fermatela con il perno di sicurezza (25). La sega è ora bloccata nella posizione inferiore.
- Fissate la funzione di trazione della sega con la vite di serraggio per la guida di trazione (24) nella posizione posteriore.
- Trasportate l'apparecchio tenendolo per il piano di lavoro fisso (18).
- Per montare di nuovo l'apparecchio procedete come al punto 5.2.

6.9 Esercizio laser (Fig. 2)
Accensione: portate l'interruttore ON/OFF del laser (37) in posizione "I" per accendere il laser (35). Sul pezzo da lavorare viene proiettata una linea laser che indica la linea di taglio esatta.
Spegnimento: portate l'interruttore ON/OFF del laser (37) in posizione "0".

7. Sostituzione del cavo di alimentazione

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

8.1 Pulizia
- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinate l'apparecchio con un panno pulito o soffiatelo con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

8.2 Spazzole al carbone
In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista. Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

8.3 Manutenzione
All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

8.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:
Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:
- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

9. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

10. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettroutensile nell'imballaggio originale.

Solo per paesi membri dell’UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:
il proprietario dell’apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l’apparecchio. L’apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l‘uso con collegamento a prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l‘apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l‘utilizzo collegato a prese che
  a) non superino una massima impedenza di rete Z sys = 0,25 + j0,15, oppure
  b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell‘energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

Disposizioni di garanzia

La ditta iSC GmbH, ovvero il centro fai-da-te competente, garantisce l'eliminazione di difetti ovvero la sostituzione dell'apparecchio in conformità con la tabella seguente, senza che ciò influisca sui diritti di garanzia previsti dalla legge.

Categoria	Esempio	Prestazione di garanzia
Difetti di materiale o fabbricazione		24 mesi
Parti soggette ad usura *	Spazzole di carbone	6 mesi
Materiale di consumo/ parti di consumo *	Lama	Garanzia solo in caso di difetto immediato (24h dopo acquisto/ data documento di acquisto)
Parti mancanti		5 giorni lavorativi

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

Relativamente a parti soggette ad usura, materiale di consumo e parti mancanti, la ditta iSC GmbH, ovvero il centro fai-da-te responsabile, garantisce un'eliminazione dei difetti ovvero una fornitura sostitutiva solo se il difetto viene comunicato entro 24h (materiale di consumo), 5 giorni lavorativi (parti mancanti) o 6 mesi (parti soggette ad usura) dall'acquisto e se la data di acquisto viene documentata tramite il documento di acquisto.

In caso di difetti del materiale o di fabbricazione vi preghiamo in caso di garanzia di presentare l'apparecchio con il certificato di garanzia accluso, compilato in tutte le sue parti. In questo caso è importante che riportiate una precisa descrizione del difetto.

A tal fine rispondete alle seguenti domande.
- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
  Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,
i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia. Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette ad usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le Disposizioni di garanzia di queste istruzioni per l'uso.

Innehållsförteckning



Varning - Läs igenom bruksanvisningen för att sänka risken för skador



Bär hörselskydd. Buller kan leda till att hörseln förstörs.



Bär dammskyddsmask. Vid bearbetning av trä och andra material finns det risk för att hälsovådligt damm uppstår. Asbesthaltiga material får inte bearbetas!



Använd skyddsglasögon. Medan du använder elverktyget finns det risk för att gnistor uppstår eller att splitter, spån och damm slungas ut ur verktyget. Dessa kan leda till att du blir blind.



Bär skyddshandskar!



Varning! Risk för skador! Grip inte in i den roterande sågklingan.

⚠ **Obs!**
Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

⚠ **Varning!**
Läs alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Försummelser vid iakttagandet av säkerhetsanvisningarna och instruktionerna kan förorsaka elstöt, brand och/eller svåra skador. **Förvara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtiden.**

Särskilda instruktioner för laser

⚠ **Varning: Laserstråle**
Titta inte in i strålen
Laserklass 2

VORSICHT ! - LASERSTRAHLUNG !
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation
Laser Klasse 2
λ: 650 nm; P_0: ≤ 1 mW
nach EN 60825-1

- Titta inte direkt på strålen.
- Rikta aldrig laserstrålen mot reflekterande ytor och personer eller djur. Även en laserstråle med låg effekt kan skada ögonen.
- Varning! Om arbetssätten som används avviker från dem som beskrivs här, finns det risk för farlig exponering av strålningen.
- Öppna aldrig lasermodulen.
- Det är inte tillåtet att göra några ändringar på lasern för att höja laserns effekt.
- Tillverkaren övertar inget ansvar för skador som har uppstått av att säkerhetsanvisningarna har missaktats.

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning

2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-3)

1. Handtag
2. Strömbrytare
3. Uppreglingsdon
4. Maskinens överdel
5. Sågaxelspärr
6. Rörligt skydd för sågklinga
7. Sågklinga
8. Spännanordning
9. Extra stöd
10. Sågstöd
11. Fast anslagslist
12. Sågplatta
13. Inställbart stöd
14. Fixeringsskruv
15. Visare
16. Skala
17. Vridbart sågbord
18. Fast sågbord
19. Skala
20. Visare
21. Fixeringsskruv
22. Spånsäck
23. Dragstyrning
24. Fixeringsskruv för dragstyrning
25. Säkringsstift
26. Fixeringsskruv för sågstöd
27. Räfflad skruv för begränsning av sågdjup
28. Anslag för begränsning av sågdjup
29. Justerskruv
30. Justerskruv
31. Flänsskruv
32. Ytterfläns
33. Knopp
34. Rörlig anslagslist
35. Laser
36. Utfällbar skjutbygel
37. Strömbrytare för laser
38. Transporthandtag

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK1.indb 61 17.07.13 10:21

2.2 Leveransomfattning

Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller byggmarknaden där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitabellen i garantibestämmelserna i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehörsdelarna har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Varning!
Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Drag-, kap- och geringssåg
- Spännanordning (8)
- 2 st sågstöd (10)
- Spånsäck (22)
- Sexkantnycklar (c, d)
- Extra stöd (9)
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Drag-, kap- och geringssågen används till kapning av trä och träliknande material med hänsyn till maskinens storlek. Sågen är inte avsedd för sågning av ved.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

Endast passande sågklingor får användas till denna maskin. Alla typer av delningsklingor får inte användas.

Till maskinens ändamålsenliga användning hör också att säkerhetsanvisningarna samt monteringsanvisningar och driftanvisningar i bruksanvisningen ska följas.
Personer som använder och underhåller maskinen måste känna till utrustningens funktioner och ha instruerats om eventuella faror. Dessutom måste gällande arbetarskyddsföreskrifter följas exakt. Övriga allmänna regler för arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områden ska även beaktas.
Om maskinen ändras leder detta till att tillverkarens ansvar för därutav resulterande skador upphör att gälla. Trots ändamålsenlig användning kan särskilda kvarstående riskfaktorer inte uteslutas helt. På grund av maskinens konstruktion och sammansättning kan följande faror uppstå under drift:

- Risk för skador om personer rör vid sågklingan inom ej skyddat sågningsområde.
- Risk för skärskador vid ingrepp i den roterande sågklingan.
- Risk för att arbetsstycken eller delar slår tillbaka.
- Risk för att sågklingan bryts sönder.
- Risk för att defekta hårdmetalldelar slungas ut från sågklingan.
- Risk för hörselskador vid otillräckligt bullerskydd.
- Risk för hälsofarliga emissioner av trädamm vid användning inom slutna utrymmen.

4. Tekniska data

Växelströmsmotor .... 230 V ~ 50 Hz
Effekt .... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min
Tomgångsvarvtal n_0 .... 5000 min^{-1}
Hårdmetallsågklinga ....ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder 48
Svängningsområde .... -45° / 0°/ +45°
Geringssågning åt vänster: .... 0° till 45°
Geringssågning åt höger: .... 0° till 45°
Sågbredd vid 90° .... 310 x 62 mm
Sågbredd vid 45° .... 210 x 62 mm
Sågbredd vid 2 x 45°
(dubbelgeringssågning åt vänster): . 210 x 36 mm
Sågbredd vid 2 x 45°
(dubbelgeringssågning åt höger): ... 210 x 20 mm
Vikt .... ca 11 kg
Laserklass 2
Våglängd laser .... 650 nm
Lasereffekt .... ≤ 1 mW

Inkopplingstiden S2 5 min (korttidsdrift) innebär att motorn endast får belastas kontinuerligt med märkeffekten (1800 W) under den tid som anges på märkskylten (5 min). I annat fall kommer motorn att värmas upp otillåtet mycket. Under pausen kyls motorn ned till sin utgångstemperatur.

Buller och vibration
Buller- och vibrationsvärden har bestämts enligt EN 61029.

Ljudtrycksnivå L_{pA} .... 93 dB(A)
Osäkerhet K_{pA} .... 3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA} .... 104 dB(A)
Osäkerhet K_{WA} .... 3 dB

Bär hörselskydd.
Buller kan leda till att hörseln förstörs.

Totala vibrationsvärden (vektorsumma i tre riktningar) har bestämts enligt EN 61029.

Vibrationsemissionsvärde a_h = 2,44 m/s²
Osäkerhet K = 1,5 m/s²

Varning!
Vibrationsemissionsvärdet som anges har mätts upp med en standardiserad provningsmetod och kan variera beroende på vilket sätt som elverktyget används. I undantagsfall kan det faktiska värdet avvika från det angivna värdet.

Vibrationsemissionsvärdet som anges kan användas om man vill jämföra olika elverktyg.

Vibrationsemissionsvärdet som anges kan även användas för en första bedömning av inverkan från elverktyget.

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!
- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte används.

Kvarstående risker
Kvarstående risker föreligger alltid även om detta elverktyg används enligt föreskrift. Följande risker kan uppstå på grund av elverktygets konstruktion och utförande:
1. Lungskador om ingen lämplig dammfiltermask används.
2. Hörselskador om inget lämpligt hörselskydd används.
3. Hälsoskador som uppstår av hand- och armvibrationer om maskinen används under längre tid eller om det inte hanteras och underhålls enligt föreskrift.

5. Före användning

Innan du ansluter maskinen måste du övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.
Dra alltid ut stickkontakten innan du gör några inställningar på maskinen.

5.1 Allmänt

- Se till att maskinen står stabilt, dvs. fastskruvad på en arbetsbänk, ett universalstativ eller liknande.
- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar ha monterats på avsett vis.
- Sågklingan måste kunna rotera fritt.
- Var uppmärksam på främmande föremål, t ex spik eller skruv, om virket som ska sågas redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren måste du övertyga dig om att sågklingan är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.

5.2 Montera sågen (bild 1-5)

- För att kunna ställa in det vridbara sågbordet (17) måste det först reglas upp genom att fixeringsskruven (14) vrids runt med ca 2 varv så att sågbordet därefter reglas upp.
- Vrid det vridbara sågbordet (17) och visaren (15) till avsett vinkelmått på skalan (16) och fixera sedan med fixeringsskruven (14). Sågen är utrustad med spärrlägen vid lägena -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° och 45°. Vid dessa lägen snäpper sågbordet (17) in hörbart.
- Tryck ned maskinens överdel (4) lätt och dra samtidigt ut säkringsstiftet (25) ur motorfästet för att regla upp sågen utifrån det undre läget. För att sågen ska förbli i uppreglat skick måste du vrida runt säkringsstiftet (25) med 90° innan du släpper det.
- Sväng upp maskinens överdel (4) tills uppreglingsdonet (3) snäpper in.
- Spännanordningen (8) kan monteras på såväl vänster som höger sida av det fasta sågbordet (18).
- Lossa på fixeringsskruvarna till sågstödet (26).
- Montera sågstödet (10) på det fasta sågbordet (18), dra åt motsvarande fixeringsskruv (26) (bild 4).
- Montera den andra stödbygeln (10) på den motsatta sidan av sågen och spänn fast med motsvarande fixeringsskruv (26).
- Efter att fixeringsskruven (21) har lossats kan maskinens överdel (4) svängas åt vänster till max. 45°.
- För att sågen ska stå säkert måste det inställbara stödet (13) vridas runt och justeras så att sågen står vågrätt och stabilt.
- Skruva fast de extra stöden (9) vid fötterna på den fasta sågbordet (18).
- Fäll ut skjutbygeln (36) bakåt tills den snäpper in.

5.3 Finjustera anslaget för kapsågning 90° (bild 7-8)

- Fixera det vridbara sågbordet (17) i läge 0°.
- Lossa på fixeringsskruven (21) och luta maskinens överdel (4) helt åt höger med handtaget (1).
- Sätt in en 90° anslagsvinkel (a) mellan sågklingan (7) och det vridbara sågbordet (17).
- Justera justerskruven (29) så pass mycket tills vinkeln mellan sågklingan (7) och det vridbara sågbordet (17) uppgår till 90°.
- Kontrollera därefter visarens (20) läge på skalan (19). Vid behov måste visaren (20) lossas med en stjärnskruvmejsel. Ställ därefter visaren på skalans (19) 0°-position och dra åt fixeringsskruven på nytt.
- Anslagsvinkeln medföljer ej.

5.4 Finjustera anslaget för geringssågning 45° (bild 1, 6, 7, 9)

- Fixera det vridbara sågbordet (17) i läge 0°.
- Lossa på fixeringsskruven (21) och luta maskinens överdel (4) helt åt vänster till 45° med handtaget (1).
- Sätt in en 45°-anslagsvinkel (b) mellan sågklingan (7) och det vridbara sågbordet (17).
- Justera justerskruven (30) så pass mycket tills vinkeln mellen sågklingan (7) och det vridbara sågbordet (17) uppgår till exakt 45°.
- Anslagsvinkeln medföljer ej.

5.5 Ställa in geringsvinkeln vid maskinens överdel (bild 2, 12-13)

- Lossa på fixeringsskruven (21).
- Håll fast i handtaget (1) på maskinens överdel (4).
- Efter att knoppen (33) har dragits ut kan maskinens överdel lutas steglöst och till olika spärrlägen.
- Vinkel åt vänster: 0-45°
- Vinkel åt höger: 0-45°
- Dra åt fixeringsskruven (21) på nytt.

5.6 Ställa in de rörliga anslagslisterna (bild 1, 10-14)

- Obs! Denna såg är utrustad med rörliga anslagslister (34) som är fastskruvade vid den fasta anslagslisten (11).
- För vinkel- resp. geringsågning måste de rörliga anslagslisterna ställas in för att undvika kollision med sågklingan.
- Vid vinkel- resp. geringssågning åt vänster måste vänster anslagslist skjutas utåt. Vid vinkelsågning åt höger måste höger anslagslist skjutas utåt. Öppna fixeringsskruvarna till de rörliga anslagslisterna och dra tillbaka listerna så pass mycket så att de inte kan kollidera med sågklingan. Dra alltid åt fixeringsskruvarna på nytt inför varje sågning.
- Vid geringssågning och dubbelgeringssågning med maskinens överdel lutad åt höger måste höger anslagslist demonteras komplett. Obs! I detta fall reduceras den maximalt tillåtna höjden för arbetsstycket(se 4 Tekniska data).
- Montera alltid tillbaka den rörliga anslagslisten på maskinen efter att sågningen har avslutats.
- Anslagslisterna måste alltid finnas på maskinen. En anslagslist som har tagits av leder till försämrad driftsäkerhet i maskinen.

6. Använda

6.1 Kapsågning 90° och vridbart sågbord 0° (bild 1–3, 11)

Vid sågbredd upp till ca 100 mm kan sågens dragsågningsfunktion fixeras i det bakre läget med fixeringsskruven för dragstyrning (24). Om sågbredden är större än 100 mm måste du se till att fixeringsskruven för dragstyrningen (24) har lossats och att maskinens överdel (4) är rörlig.

- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Skjut maskinens överdel (4) bakåt med handtaget (1) och fixera i detta läge vid behov (beroende på sågbredd).
- Lägg in virket som ska sågas på det vridbara sågbordet (17) och emot anslagslisten (11).
- Fixera materialet på det fasta sågbordet (18) med spännanordningen (8) för att förhindra att det glider under sågningen.
- Tryck på uppreglingsdonet (3) för att lossa på maskinens överdel (4).
- Tryck på strömbrytaren (2) för att slå på motorn.
- Om dragstyrningen (23) är fixerad: Sänk maskinens överdel (4) med svagt tryck och i en jämn rörelse med hjälp av handtaget (1) tills sågklingan (7) har sågat igenom virket.
- Om dragstyrningen (23) inte är fixerad: Dra fram maskinens överdel (4) helt och sänk den sedan ända ned med svagt tryck och i en jämn rörelse med hjälp av handtaget (1). Skjut sedan maskinens överdel (4) långsamt bakåt i en jämn rörelse tills sågklingan (7) har sågat igenom virket helt.
- Släpp upp maskinens överdel (4) till det övre viloläget efter att du har sågat färdigt. Släpp strömbrytaren (2).

Varning! På grund av returfjädern slår maskinen upp automatiskt. Släpp därför inte handtaget (1) efter att du har sågat, utan höj maskinens överdel (4) långsamt och med svagt mottryck.

6.2 Kapsågning 90° och vridbart sågbord 0° - 45° (bild 1-3, 12)

Kapsågen kan användas till kapsågningar med 0° - 45° åt vänster och 0° - 45° åt höger gentemot anslagslisten.

- Lossa på det vridbara sågbordet (17) genom att lossa på fixeringsskruven (14).
- Vrid det vridbara sågbordet (17) och visaren (15) till avsett vinkelmått på skalan (16) och fixera sedan med fixeringsskruven (14). Sågen är utrustad med spärrlägen vid lägena -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° och 45°. Vid dessa lägen snäpper det vridbara sågbordet (17) in hörbart.
- Dra åt fixeringsskruven (14) på nytt för att fixera det vridbara sågbordet (17).
- Såga enligt beskrivningen under punkt 6.1.

6.3 Geringssågning 0°-45° och vridbart sågbord 0° (bild 1–3, 13)

Kapsågen kan användas till geringssågningar åt vänster med 0-45° och åt höger med 0-45° gentemot arbetsytan.

- Demontera spännanordningen (8) vid behov eller montera den på den motsatta sidan av det fasta sågbordet (18).
- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Fixera det vridbara sågbordet (17) i läge 0°.
- Ställ in geringsvinkeln vid maskinens överdel samt anslagslisten enligt beskrivningen under punkt 5.5 och 5.6.
- Såga enligt beskrivningen under punkt 6.1.

6.4 Geringssågning 0°-45° och vridbart sågbord 0°-45° (bild 1–3, 14)

Kapsågen kan användas till geringssågningar åt vänster med 0-45° och åt höger med 0-45° gentemot arbetsytan, samtidigt som det vridbara sågbordet är inställt gentemot anslagslisten med 0°-45° åt vänster resp. 0-45° åt höger (dubbelgeringssågning).

- Demontera spännanordningen (8) vid behov eller montera den på den motsatta sidan av det fasta sågbordet (18).
- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Lossa på det vridbara sågbordet (17) genom att lossa på fixeringsskruven (14).
- Ställ in det vridbara sågbordet (17) på den avsedda vinkeln med handtaget (1) (se även punkt 6.2.)
- Dra åt fixeringsskruven (14) på nytt för att fixera det vridbara sågbordet.
- Ställ in geringsvinkeln vid maskinens överdel samt anslagslisten enligt beskrivningen under punkt 5.5 och 5.6.
- Såga enligt beskrivningen under punkt 6.1.

6.5 Begränsa sågdjupet (bild 15)

- Sågdjupet kan ställas in steglöst med skruven (27). Ställ in avsett sågdjup genom att skruva in eller ut skruven (27). Dra sedan åt den räfflade muttern vid skruven (27).
- Kontrollera inställningen med en provsågning.

6.6 Spånsäck (bild 2)

Sågen är utrustad med en spånsäck (22).
Öppna blixtlåset på undersidan för att tömma spånsäcken (22).

6.7 Byta ut sågklingan (bild 1, 16-18)

- Innan du byter ut sågklingan: Dra ut stickkontakten!
- Bär alltid handskar när du byter ut sågklingan så att du inte skadas!
- Dra maskinens överdel (4) uppåt.
- Öppna skruven (z) vid täckplåten (f) till sågklingan.
- Dra tillbaka det rörliga skyddet för sågklingan (6) och vrid samtidigt runt täckplåten så att flänsskruven blir åtkomlig.
- Tryck in sågaxelspärren (5) med den ena handen och håll sexkantnyckeln (d) på flänsskruven (31) med den andra handen. Efter maximalt ett varv snäpper sågaxelspärren (5) in.
- Lossa därefter på flänsskruven (31) med en aning mer kraft i medsols riktning.
- Skruva ut flänsskruven (31) helt och ta sedan av ytterflänsen (32).
- Ta av sågklingan (7) från innerflänsen i en nedåtriktad rörelse.
- Rengör flänsskruven (31), ytterflänsen (32) och innerflänsen noggrant.
- Sätt in den nya sågklingan (7) i omvänd följd och dra sedan åt.
- Obs! Tändernas sågvinkel, dvs. sågklingans (7) rotationsriktning, måste stämma överens med pilen som finns på kåpan.
- Kontrollera att alla skyddsanordningar är funktionsdugliga innan du fortsätter att använda sågen.
- Obs! Varje gång du har monterat en ny sågklinga måste du kontrollera att sågklingan löper fritt i sågbordets skåra (12) när den står lodrätt samt i 45° lutning.
- Obs! Sågklingan (7) måste bytas ut och justeras in enligt gällande föreskrifter.

6.8 Transport (bild 1-3)

- Dra åt fixeringsskruven (14) för att spärra det vridbara sågbordet (17).
- Tryck in uppreglingsdonet (3), tryck ned maskinens överdel (4) och spärra sedan med säkringsstiftet (25). Sågen har nu spärrats i det nedre läget.
- Fixera sågens dragfunktion i det bakre läget med fixeringsskruven för dragstyrningen (24).
- Bär maskinen i det fasta sågbordet (18).
- Om maskinen ska monteras samman på nytt måste du följa instruktionerna under punkt 5.2.

6.9 Använda lasern (bild 2)

Slå på: Ställ strömbrytaren (36) för laser i läge “I” för att slå på lasern (35). En laserlinje projiceras på arbetsstycket som ska sågas och visar exakt var såglinjen går.
Slå ifrån: Ställ strömbrytaren för lasern (36) i läge “0”.

7. Byta ut nätkabeln

Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskador.

8. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Dra alltid ut stickkontakten inför alla rengöringsarbeten.

8.1 Rengöra maskinen

- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre. Om vatten tränger in i ett elverktyg höjs risken för elektriska slag.

8.2 Kolborstar

Vid överdrivning gnistbildning måste du låta en behörig elinstallatör kontrollera kolborstarna. Obs! Kolborstarna får endast bytas ut av en behörig elinstallatör.

8.3 Underhåll

I maskinens inre finns inga delar som kräver underhåll.

8.4 Reservdelsbeställning

Lämna följande uppgifter vid beställning av reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikel-nr.
- Maskinens ident-nr.
- Reservdelsnummer för erforderlig reservdel

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info

9. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett insamlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett insamlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta insamlingsställe finns.

10. Förvaring

Förvara produkten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats samt otillgängligt för barn. Den bästa förvaringstemperaturen är mellan 5 och 30˚C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.



Endast för EU-länder

Kasta inte elverktyg i hushållssoporna.

Enligt det europeiska direktivet 2002/96/EG om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess tillämpning i den nationella lagstiftningen, måste förbrukade elverktyg källsorteras och lämnas in för miljövänlig återvinning.

Återvinnings-alternativ till begäran om återsändning:
Som ett alternativ till returnering är ägaren av elutrustningen skyldig att bidraga till ändamålsenlig avfallshantering för det fall att utrustningen ska skrotas. Efter att den förbrukade utrustningen har lämnats in till en avfallsstation kan den omhändertas i enlighet med gällande nationella lagstiftning om återvinning och avfallshantering. Detta gäller inte för tillbehörsdelar och hjälpmedel utan elektriska komponenter vars syfte har varit att komplettera den förbrukade utrustningen.

Med förbehåll för tekniska ändringar.

- Produkten uppfyller kraven i EN 61000-3-11 och är underkastad särskilda anslutningsvillkor. Detta betyder att produkten inte får anslutas till valfria anslutningspunkter.
- Vid bristfälliga villkor i elnätet kan maskinen orsaka temporära spänningsvariationer.
- Produkten får endast användas vid anslutningspunkter som
  a) inte överskrider en max. tillåten nätimpedans Z sys på 0,25 + j0,15 eller
  b) vars nät har en kontinuerlig strömbelastbarhet på minst 100 A för varje fas.
- I din egenskap som användare måste du säkerställa, vid behov i samråd med elbolaget, att anslutningspunkten där produkten ska användas uppfyller ett av ovan nämnda villkor a) eller b).

Garantibestämmelser

Firman iSC GmbH resp. byggmarknaden där du köpte produkten garanterar att åtgärda brister eller byta ut produkten enligt nedanstående översikt, varvid lagstadgade garantianspråk inte påverkas.

Kategori	Exempel	Garanti
Brister i material eller konst-ruktion		24 månader
Slitagedelar*	Kolborstar	6 månader
Förbrukningsmaterial/ förbrukningsdelar*	Sågklinga	Garanti endast vid omedelbar defekt (24 tim efter köp / köp-datum)
Delar som saknas		5 arbetsdagar

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

När det gäller slitagedelar, förbrukningsmaterial och delar som saknas garanterar firman iSC GmbH resp. byggmarknaden där du köpte produkten endast att bristerna åtgärdas resp. reservdelar skickas ut om bristerna reklameras inom 24 timmar (förbrukningsmaterial), 5 arbetsdagar (delar som saknas) resp. 6 månader (slitagedelar) efter köp och köpdatum kan påvisas med kvitto.

Vid brister i material eller konstruktion vill vi be dig att skicka in produkten tillsammans med ett komplett ifyllt produktkort. Det är viktigt att du ger en detaljerad beskrivning av felet.

Besvara följande frågor:
- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
  Beskriv den felaktiga funktionen.

Garantibevis

Bästa kund,
Våra produkter genomgår en sträng kvalitetskontroll. Om denna produkt mot förmodan inte fungerar på rätt sätt, beklagar vi detta och ber dig att kontakta vår serviceavdelning under adressen som anges på garantikortet. Vi står även gärna till tjänst på telefon under servicenumret som anges nedan. Följande punkter gäller för att du ska kunna göra anspråk på garantin:

1. I dessa garantivillkor regleras extra garantitjänster. Garantianspråk som regleras enligt lag påverkas inte av denna garanti. Våra garantitjänster är gratis för dig.
2. Garantitjänsterna täcker endast in sådana brister som kan härledas till material- eller fabrikationsfel och är begränsade till arbetsuppgifter som syftar till att åtgärda dessa brister eller byta ut produkten. Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Ett garantiavtal sluts därför ej om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter. Vår garanti omfattar dessutom inte ersättning för transportskador, skador som kan härledas till missaktade monteringsanvisningar eller ej föreskriven installation, åsidosatt bruksanvisning (t ex anslutning till felaktig nätspänning eller strömart), missbruk eller ej ändamålsenliga användningar (t ex överbelastning av produkten eller användning av ej godkända insatsverktyg eller tillbehör), åsidosatta underhålls- och säkerhetsbestämmelser, främmande partiklar som har trängt in i produkten (t ex sand, sten eller damm), yttre våld eller yttre påverkan (t ex skador om produkten har fallit ned) samt normalt och användningsbundet slitage. Detta gäller särskilt för batterier som täcks av en 12 månaders garanti. Anspråk på garanti upphör att gälla om ingrepp redan har gjorts i produkten.
3. Garantitiden uppgår till 2 år och gäller från datumet när produkten köptes. Medan garantitiden fortfarande gäller ska anspråk på garanti ställas inom två veckor efter att defekten fastställdes. Det är inte möjligt att ställa anspråk på garanti efter att garantitiden har löpt ut. Garantitiden förlängs inte när produkten repareras eller byts ut, dessutom medför sådana arbeten inte att en ny garantitid börjar gälla för produkten eller för ev. reservdelar som har monterats in. Detta gäller även vid hembesök.
4. För att du ska kunna ställa anspråk på garantin ska den defekta produkten skickas in i tillräckligt frankerat skick till adressen som anges nedan. Bifoga kvittot i original eller ett annat daterat köpebevis. Förvara därför kassakvittot på en säker plats! Beskriv orsaken till reklamationen så noggrant som möjligt. Om defekten i produkten täcks av våra garantitjänster, får du genast en reparerad eller ny apparat av oss.

Givetvis kan vi även, mot debitering, åtgärda skador som antingen inte täcks av garantin eller som har uppstått efter garantitidens slut. Skicka in produkten till nedanstående serviceadress.

För slitage- och förbrukningsdelar samt för delar som saknas hänvisar vi till begränsningarna i garantin enligt garantibestämmelserna som ingår i denna bruksanvisning.

Obsah



Varování - Ke snížení rizika zranění si přečíst návod k obsluze



Noste ochranu sluchu. Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.



Noste ochrannou masku proti prachu. Při zpracování dřeva a jiných materiálů může vznikat zdraví škodlivý prach. Materiál obsahující azbest nesmí být opracováván!



Noste ochranné brýle. Jiskry vznikající při práci nebo odštěpky dřeva, třísky a prachy vystupující z přístroje mohou způsobit ztrátu viditelnosti.



Noste ochranné rukavice!



Pozor! Nebezpečí zranění! Nesahat na běžící pilový kotouč.

⚠ **Pozor!**
Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v přiložené brožurce.

⚠ **Varování!**
Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

Speciální pokyny k laseru

⚠ **Pozor: laserové záření**
Nedívat se do paprsku
Třída laseru 2

VORSICHT ! - LASERSTRAHLUNG !
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation
Laser Klasse 2
λ: 650 nm; P_0: ≤ 1 mW
nach EN 60825-1

- Nedívat se nikdy přímo do dráhy paprsků.
- Laserový paprsek nikdy nesměrovat na reflektující plochy a na osoby nebo zvířata. Také laserový paprsek s nízkým výkonem může vážně poškodit oko.
- Pozor - pokud jsou prováděny jiné, než zde uvedené postupy, může to vést k nebezpečnému vystavení paprskům.
- Nikdy neotvírat laserový modul.
- Není dovoleno provádět změny na laseru, aby byl zvýšen výkon laseru.
- Výrobce nepřebírá žádné ručení za škody vzniklé nedodržením bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje a rozsah dodávky

2.1 Popis přístroje (obr. 1-3)

1. Rukojeť
2. Za-/vypínač
3. Jisticí páčka
4. Hlava stroje
5. Blokování hřídele pily
6. Pohyblivá ochrana pilového kotouče
7. Pilový kotouč
8. Upínací zařízení
9. Dodatečné nohy
10. Opěrná plocha pro obrobky
11. Pevná dorazová lišta
12. Vložka stolu
13. Přestavitelná noha
14. Zajišťovací šroub
15. Ukazatel
16. Stupnice
17. Otočný stůl
18. Pevný stůl pily
19. Stupnice
20. Ukazatel
21. Zajišťovací šroub
22. Sběrný sáček na piliny
23. Vedení pojezdu
24. Zajišťovací šroub pro vedení pojezdu
25. Pojistný čep
26. Zajišťovací šroub pro opěrnou plochu pro obrobky
27. Rýhovaný šroub pro omezení hloubky řezu
28. Doraz pro omezení hloubky řezu
29. Seřizovací šroub
30. Seřizovací šroub
31. Přírubový šroub
32. Vnější příruba
33. Tlačítko
34. Pohyblivá dorazová lišta
35. Laser
36. Vyklápěcí opěrný prvek
37. Za-/vypínač laseru
38. Přepravní rukojeť

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo na nejbližší příslušné stavební centrum. Dbejte prosím na tabulku o záruce v záručních podmínkách na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Pozor!
Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Kapovací a pokosová pila s pojezdem
- Upínací zařízení (8)
- 2 x opěrná plocha pro obrobky (10)
- Sběrný sáček na piliny (22)
- Imbusový klíč (c,d)
- Dodatečné nohy (9)
- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Kapovací a pokosová pila s pojezdem slouží ke kapování dřeva a dřevu podobných materiálů, odpovídajíc velikosti stroje. Pila není vhodná pro řezání palivového dříví.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití. Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích. Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům. Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovnělékařských a bezpečnostně technických oblastech.
Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody. I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité zbývající rizikové faktory. Podmíněna konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotknutí se pilového kotouče v nezakryté části pily.
- Sáhnutí do běžícího pilového kotouče (řezné zranění)
- Zpětný vrh obrobků a jejich částí.
- Zlomení pilového kotouče.
- Vylétnutí vadných tvrdokovových částí pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání potřebné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevného prachu při používání v uzavřených místnostech.

4. Technická data

Motor na střídavý proud: ....230 V~ 50 Hz
Výkon: .... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Volnoběžné otáčky n_0: ....5000 min^{-1}
Pilový kotouč z tvrdokovu: .ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Počet zubů: 48
Rozsah otáčení: ....-45° / 0°/ +45°
Pokosový řez doleva: ....0° až 45°
Pokosový řez doprava: ....0° až 45°
Šířka řezu při 90°: ....310 x 62 mm
Šířka řezu při 45°: ....210 x 62 mm
Šířka řezu při 2 x 45°
(dvojitý pokosový řez vlevo): ....210 x 36 mm
Šířka řezu při 2 x 45°
(dvojitý pokosový řez vpravo): ....210 x 20 mm
Hmotnost: .... cca 11 kg
Třída laseru: 2
Vlnová délka laseru: .... 650 nm
Výkon laseru: ....≤ 1 mW

Doba zapnutí S2 5 min (krátkodobý chod) znamená, že motor se jmenovitým výkonem (1800 W) smí být trvale zatěžován pouze po dobu uvedenou na datovém štítku (5 min). Jinak by se nepřípustně zahřál. Během přestávky se motor opět ochladí na svoji výchozí teplotu.

Hluk a vibrace
Hluk a vibrace změřeny podle normy EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA} .... 93 dB(A)
Nejistota K_{pA} .... 3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA} .... 104 dB(A)
Nejistota K_{WA} .... 3 dB

Noste ochranu sluchu.
Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Hodnoty celkových vibrací (vektorový součet tří směrů) změřeny podle normy EN 61029.

Emisní hodnota vibrací a_h = 2,44 m/s^2
Nejistota K = 1,5 m/s^2

Varování!
Uvedená emisní hodnota vibrací byla změřena podle normované zkušební metody a může se měnit v závislosti na druhu a způsobu použití elektrického přístroje, a ve výjimečných případech se může nacházet nad uvedenou hodnotou.

Uvedená emisní hodnota vibrací může být použita ke srovnání jednoho elektrického přístroje s jinými přístroji.

Uvedená emisní hodnota vibrací může být také použita k úvodnímu posouzení negativních vlivů.

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!
- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.

Zbývající rizika
I přesto, že obsluhujete elektrický přístroj podle předpisů, existují vždy zbývající rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:
1. Poškození plic, pokud se nenosí žádná vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškození sluchu, pokud se nenosí žádná vhodná ochrana sluchu.
3. Poškození zdraví, které je následkem vibrací na ruce a paže, pokud se přístroj používá delší dobu nebo není řádně veden a udržován.

5. Před uvedením do provozu

Před zapnutím se přesvědčte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.
Než začnete na přístroji provádět nastavení, vždy vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

5.1 Všeobecně
- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole, na univerzálním podstavci apod.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.

5.2 Montáž pily (obr. 1-5)
- Na nastavení otočného stolu (17) povolit zajišťovací šroub (14) o cca 2 otočení k odblokování otočného stolu (17).
- Otočný stůl (17) a ukazatel (15) otočit na požadovaný úhlový rozměr na stupnici (16) a zafixovat pomocí zajišťovacího šroubu (14). Pila má polohy zaskočení na -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° a 45°, na kterých slyšitelně zaskočí otočný stůl (17).
- Lehkým stlačením hlavy stroje (4) směrem dolů a současným vytažením pojistného čepu (25) z držáku motoru, je pila odblokována ze spodní polohy. Otočte pojistný čep (25) o 90° dříve, než ho pustíte, aby pila zůstala odblokovaná.
- Hlavu stroje (4) naklonit směrem nahoru, až

jisticí páčka (3) zaskočí.
- Upínací zařízení (8) může být namontováno jak vlevo, tak vpravo na pevném stole pily (18).
- Uvolnit zajišťovací šrouby pro opěrnou plochu pro obrobky (26).
- Opěrnou plochu pro obrobky (10) namontovat na pevném stole pily (18), utáhnout příslušný zajišťovací šroub (26) (obr. 4).
- Druhou opěrnou plochu pro obrobky (10) namontovat na protilehlé straně pily a zajistit příslušným zajišťovacím šroubem (26).
- Hlava stroje (4) může být povolením zajišťovacího šroubu (21) skloněna doleva na max. 45°.
- Aby bylo zajištěno bezpečné stání pily, nastavte otočením přestavitelnou nohu (13) tak, aby pila stála vodorovně a stabilně.
- Našroubujte dodatečné nohy (9) na nohy pevného stolu pily (18).
- Vyklopte opěrný prvek (36) dozadu tak, aby zaskočil.

5.3 Jemné nastavení dorazu pro kapovací řez 90° (obr. 7-8)
- Otočný stůl (17) zafixujte v poloze 0°.
- Povolit zajišťovací šroub (21) a pomocí rukojeti (1) naklonit hlavu stroje (4) zcela doprava.
- Mezi pilový kotouč (7) a otočný stůl (17) přiložit 90° příložný úhelník (a).
- Seřizovací šroub (29) nastavit tak dalece, až úhel mezi pilovým kotoučem (7) a otočným stolem (17) činí 90°.
- Nakonec zkontrolujte polohu ukazatele (20) na stupnici (19). V případě potřeby uvolnit ukazatel (20) pomocí křížového šroubováku, nasadit na polohu 0° na stupnici (19) a úchytný šroub opět utáhnout.
- Příložný úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.

5.4 Jemné nastavení dorazu pro pokosový řez 45° (obr. 1, 6, 7, 9)
- Otočný stůl (17) zafixujte v poloze 0°.
- Uvolnit zajišťovací šroub (21) a pomocí rukojeti (1) naklonit hlavu stroje (4) zcela doleva, na 45°.
- Mezi pilový kotouč (7) a otočný stůl (17) přiložit 45° příložný úhelník (b).
- Seřizovací šroub (30) nastavit tak dalece, aby úhel mezi pilovým kotoučem (7) a otočným stolem (17) činil přesně 45°.
- Příložný úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.

5.5 Nastavení pokosového úhlu na hlavě stroje (obr. 2, 12-13)
- Uvolněte zajišťovací šroub (21).
- Uchopte hlavu stroje (4) za rukojeť (1).
- Po zatáhnutí tlačítka (33) může být hlava stroje nakloněna plynule, resp. také do různých poloh zaskočení.
- Úhel doleva: 0-45°
- Úhel doprava: 0-45°
- Zajišťovací šroub (21) opět utáhnout.

5.6 Nastavení pohyblivých dorazových lišt (obr. 1, 10-14)
- Pozor! Pila je vybavena pohyblivými dorazovými lištami (34), které jsou našroubovány na pevné dorazové liště (11).
- Pro řezy pod úhlem resp. pokosové řezy musí být pohyblivé dorazové lišty nastaveny, aby se zabránilo střetu s pilovým kotoučem.
- Při pokosových řezech resp. řezech pod úhlem doleva musí být levá dorazová lišta posunuta směrem ven. Při řezech pod úhlem doprava musí být pravá dorazová lišta posunuta směrem ven. Odšroubujte zajišťovací šrouby pohyblivých dorazových lišt a posuňte lišty tak daleko zpět, aby byl vyloučen střet s pilovým kotoučem. Před každým řezem opět utáhněte zajišťovací šrouby dorazových lišt.
- Při pokosových a dvojitých pokosových řezech s hlavou pily nakloněnou doprava musí být pravá dorazová lišta zcela odebrána. Pozor! V tomto případě se snižuje maximální povolená výška obrobku (viz 4. Technická data).
- Po ukončení práce vždy opět upevněte pohyblivou dorazovou lištu na přístroj.
- Dorazové lišty musí vždy zůstat na přístroji. Odstraněná dorazová lišta ohrožuje bezpečnost provozu přístroje.

6. Provoz

6.1 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° (obr. 1-3, 11)

U šířek řezu do cca 100 mm může být pomocí zajišťovacího šroubu pro vedení pojezdu (24) funkce pojezdu pily zafixována v zadní poloze. Pokud je šířka řezu větší než 100 mm, musí se dbát na to, aby byl zajišťovací šroub pro vedení pojezdu (24) volný a hlava stroje (4) pohyblivá.

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Hlavu stroje (4) posunout pomocí rukojeti (1) dozadu a popřípadě v této poloze zafixovat. (podle šířky řezu)
- Položte dřevo určené k řezání na dorazovou lištu (11) a otočný stůl (17).
- Materiál zajistit pomocí upínacího zařízení (8) na pevném stole pily (18), aby se zabránilo posunutí obrobku během řezání.
- Stisknout jisticí páčku (3), aby se hlava stroje (4) uvolnila.
- Stisknout za-/vypínač (2) na zapnutí motoru.
- Při zafixovaném vedení pojezdu (23): Hlavu stroje (4) posunovat pomocí rukojeti (1) rovnoměrně a s lehkým tlakem směrem dolů, až pilový kotouč (7) prořeže obrobek.
- Při nezafixovaném vedení pojezdu (23): Hlavu stroje (4) vytáhnout zcela dopředu a poté pomocí rukojeti (1) spustit rovnoměrně a s lehkým tlakem zcela dolů. Hlavu stroje (4) nyní pomalu a rovnoměrně posunout zcela dozadu, až pilový kotouč (7) úplně prořeže obrobek.
- Po ukončení řezání uvést hlavu pily (4) opět do horní klidové polohy a pustit za-/ vypínač (2).

Pozor! Díky vratné pružině se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. rukojeť (1) po ukončení řezu nepouštět, ale hlavu stroje (4) pomalu a za mírného protitlaku posouvat směrem nahoru.

6.2 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° - 45° (obr. 1-3, 12)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny kapovací řezy 0° - 45° doleva a 0° - 45° doprava k dorazové liště.

- Otočný stůl (17) uvolnit povolením zajišťovacího šroubu (14).
- Otočný stůl (17) a ukazatel (15) otočit na požadovaný úhlový rozměr na stupnici (16) a zafixovat pomocí zajišťovacího šroubu (14). Pila má polohy zaskočení na -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° a 45°, na kterých slyšitelně zaskočí otočný stůl (17).
- Na zafixování otočného stolu (17) opět utáhnout zajišťovací šroub (14).
- Řez provést tak, jak je popsáno v bodě 6.1.

6.3 Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0° (obr. 1-3, 13)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny pokosové řezy doleva 0-45° a doprava 0-45° k pracovní ploše.

- Upínací zařízení (8) popřípadě demontovat nebo namontovat na protilehlou stranu pevného stolu pily (18).
- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (17) zafixujte v poloze 0°.
- Nastavení pokosového úhlu na hlavě stroje a dorazové lišty se provádí tak, jak je uvedeno v bodě 5.5, 5.6.
- Řez provést tak, jak je popsáno v bodě 6.1.

6.4 Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 1-3, 14)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny pokosové řezy doleva 0-45° a doprava 0-45° k pracovní ploše, se současným nastavením otočného stolu k dorazové liště 0°-45° doleva resp. 0°-45° doprava (dvojitý pokosový řez).

- Upínací zařízení (8) popřípadě demontovat nebo namontovat na protilehlou stranu pevného stolu pily (18).
- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (17) uvolnit povolením zajišťovacího šroubu (14).
- Pomocí rukojeti (1) nastavit otočný stůl (17) na požadovaný úhel (viz také bod 6.2).
- Na zafixování otočného stolu opět utáhnout zajišťovací šroub (14).
- Nastavení pokosového úhlu na hlavě stroje a orazové lišty se provádí tak, jak je uvedeno v bodě 5.5, 5.6.
- Řez provést tak, jak je popsáno v bodě 6.1.

6.5 Omezení hloubky řezu (obr. 15)

- Pomocí šroubu (27) může být plynule nastavena hloubka řezu. Nastavte požadovanou hloubku řezu utažením nebo povolením šroubu (27) a poté opět utáhněte rýhovanou matici na šroubu (27).
- Zkontrolujte nastavení pomocí zkušebního řezu.

6.6 Sběrný sáček na piliny (obr. 2)

Pila je vybavena záchytným sáčkem na piliny (22).
Sáček na piliny (22) může být vyprázdněn pomocí zipu na spodní straně.

6.7 Výměna pilového kotouče (obr. 1, 16-18)

- Před výměnou pilového kotouče: vytáhnout síťovou zástrčku!
- Při výměně pilového kotouče noste rukavice, abyste zabránili zraněním!
- Natočte hlavu stroje (4) směrem nahoru.
- Odšroubujte šroub (z) na krycím plechu (f) pilového kotouče.
- Vytáhněte pohyblivou ochranu pilového kotouče (6) a současně otočte krycí plech tak, aby byl přístupný přírubový šroub.
- Stlačte jednou rukou blokování hřídele pily (5) a druhou rukou nasaďte imbusový klíč (d) na přírubový šroub (31). Po max. jednom otočení blokování hřídele pily (5) zaskočí.
- Nyní s větším vynaložením síly uvolnit přírubový šroub (31) ve směru hodinových ručiček.
- Vyšroubujte zcela přírubový šroub (31) a sejměte vnější přírubu (32).
- Pilový kotouč (7) sejměte z vnitřní příruby a vytáhněte směrem dolů.
- Přírubový šroub (31), vnější přírubu (32) a vnitřní přírubu pečlivě vyčistěte.
- Nový pilový kotouč (7) v opačném pořadí opět vložit a utáhnout.
- Pozor! Zkosení zubů, tzn. směr otáčení pilového kotouče (7), musí souhlasit se směrem šipky na krytu.
- Než budete s pilou dále pracovat, je třeba zkontrolovat funkčnost ochranných zařízení.
- Pozor! Po každé výměně pilového kotouče zkontrolovat, zda pilový kotouč ve vložce stolu (12) volně běží, a to jak ve vodorovné poloze, tak i v naklonění na 45°.
- Pozor! Výměna a vyrovnání pilového kotouče (7) musí být řádně provedena.

6.8 Transport (obr. 1-3)

- Utáhnout zajišťovací šroub (14), aby se zajistil otočný stůl (17).
- Stisknout jisticí páčku (3), stlačit hlavu stroje (4) dolů a zaaretovat pojistným čepem (25). Pila je nyní zaaretována v dolní poloze.
- Vedení pojezdu pily zafixovat zajišťovacím šroubem pro vedení pojezdu (24) v zadní poloze.
- Přístroj noste za pevný stůl pily (18).
- Abyste pilu znovu smontovali, postupujte podle bodu 5.2.

6.9 Provoz laseru (obr. 2)

Zapnutí: Za-/vypínač laseru (37) nastavte do polohy „I“, abyste zapnuli laser (35). Na obrobek určený k opracování je promítána laserová čára, která ukazuje přesné vedení řezu.
Vypnutí: Za-/vypínač laseru (37) nastavte do polohy „0“.

7. Výměna síťového napájecího vedení

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

8. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Před všemi čisticími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

8.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

8.2 Uhlíkové kartáčky
Při nadměrné tvorbě jisker nechte překontrolovat odborníkem uhlíkové kartáčky. Pozor! Uhlíkové kartáčky smí vyměnit pouze odborný elektrikář.

8.3 Údržba
Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.

8.4 Objednání náhradních dílů:
Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:
- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

9. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

10. Skladování

Skladujte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 ˚C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.

Jen pro země EU

Elektrické nářadí a přístroje neodhazujte do domovního odpadu!

Podle evropské směrnice 2002/96/ES o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (OEEZ) a při prosazování národního práva musí být spotřebované elektrické nářadí sbíráno samostatně a musí být dopraveno do odpovídajícího ekologického recyklačního závodu.

Alternativa recyklace k výzvě na zpětné odeslání výrobku:
Vlastník elektrického přístroje je povinen alternativně namísto zpětného odeslání zařízení spolupůsobit při jeho správném zužitkování v případě, že se vzdá jeho vlastnictví. Starý přístroj lze v takovém případě odevzdat také ve sběrně, která provede odstranění ve smyslu národního zákona o recyklaci a odpadech. Tyto předpisy se nevztahují na díly příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí přidané ke starým přístrojům.

Technické změny vyhrazeny

- Přístroj splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá speciálním podmínkám připojení. To znamená, že není přípustné používání na libovolných přípojných bodech.
- Přístroj může při nepříznivých síťových poměrech vést k dočasným kolísáním napětí.
- Přístroj je určen výhradně pro použití na přípojných bodech, které a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě Z sys = 0,25 + j0,15, nebo b) mají dlouhodobé proudové zatížení sítě minimálně 100 A na fázi.
- Coby uživatel musíte zabezpečit, pokud nutno za konzultace se svým energetickým podnikem, aby Váš přípojný bod, na kterém chcete přístroj provozovat, splňoval jeden z obou jmenovaných požadavků a) nebo b.

Záruční podmínky

Firma iSC GmbH, resp. příslušné stavební centrum ručí za odstranění poruch resp. výměnu přístroje na základě níže uvedeného přehledu, přičemž zákonem stanovené nároky na záruku zůstávají nedotčeny.

Kategorie	Příklad	Záruka
Nedostatky materiálu nebo konstrukční nedostatky		24 měsíců
Rychle opotřebitelné díly*	Uhlíkové kartáčky	6 měsíců
Spotřební materiál/ spotřební díly*	Pilový kotouč	Záruka pouze v případě okamžité chyby (24 hod. po zakoupení / datum dokladu o koupi)
Chybějící díly		5 pracovních dnů

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

Ohledně rychle opotřebitelných dílů, spotřebního materiálu a chybějících dílů ručí firma iSC GmbH, resp. příslušné stavební centrum za odstranění nedostatků resp. dodatečné dodání pouze tehdy, pokud je nedostatek oznámen během 24 hod. (spotřební materiál), 5 pracovních dnů (chybějící díly) nebo 6 měsíců (rychle opotřebitelné součásti) po zakoupení na základě přiloženého dokladu o koupi.

V případě nedostatků materiálu nebo konstrukčních nedostatků Vás prosíme v případě záruky přístroj dodat spolu s přiloženou kompletně vyplněnou záruční kartou přístroje. Důležité je uvést přesný popis chyby.

Odpovězte k tomu na následující otázky:
- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
  Popište tuto chybnou funkci.

Záruční list

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,
naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, velice toho litujeme a prosíme Vás, abyste se obrátili na náš zákaznický servis, jehož adresa je uvedena na tomto záručním listu. Rádi Vám budeme k dispozici také telefonicky na níže uvedeném servisním čísle. Pro uplatňování nároků na záruku platí následující:

1. Tyto záruční podmínky upravují dodatečný záruční servis. Vašich zákonných nároků na záruku se tato záruka netýká. Náš záruční servis je pro Vás bezplatný.
2. Záruční servis se vztahuje výhradně na nedostatky, které lze odvodit z vad materiálu nebo výrobních vad a je také omezen pouze na odstranění těchto nedostatků, resp. výměnu přístroje. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Záruční smlouva tak není realizována, pokud byl přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech. Z naší záruky je dále vyloučeno poskytnutí náhrady za dopravní škody, škody způsobené nedodržováním montážního návodu nebo z důvodů neodborné instalace, nedodržování návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh proudu), nedovoleného nebo neodborného používání (jako např. přetížení přístroje nebo použití neschválených vložných nástrojů nebo příslušenství), nedodržování pokynů pro údržbu a bezpečnostních pokynů, vniknutí cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach), použití násilí nebo poškození v důsledku cizích vlivů (jako např. škody způsobené pádem), jakož také běžného opotřebení způsobeného používáním. To platí obzvláště pro akumulátory, na které přesto poskytujeme záruční lhůtu 12 měsíců. Nárok na záruku zaniká, pokud bylo do přístroje již zasahováno.
3. Záruční doba činí 2 roky a začíná datem koupě přístroje. Nároky na záruku před vypršením záruční doby je třeba uplatňovat během dvou týdnů od zjištění defektu. Uplatňování nároků na záruku po vypršení záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede k prodloužení záruční doby, ani k zahájení nové záruční doby za provedený výkon pro přístroj nebo pro případné zamontované náhradní díly. Toto platí také v případě servisu v místě Vašeho bydliště.
4. Při uplatňování Vašeho nároku na záruku zašlete prosím přístroj bez poštovného na níže uvedenou adresu. Přiložte originál prodejního dokladu nebo jiného datovaného potvrzení o koupi. Pokladní lístek si proto dobře uložte jako důkaz! Popište nám prosím pokud možno přesně důvod reklamace. Je-li defekt přístroje v našem záručním servisu obsažen, obdržíte obratem opravený nebo nový přístroj.

Samozřejmě rádi za úhradu nákladů odstraníme defekty na přístroji, které nespadají nebo již nespadají do rozsahu záruky. K tomu nám přístroj prosím zašlete na naši servisní adresu.

V případě rychle opotřebitelných dílů/spotřebních dílů a chybějících dílů poukazujeme na omezení této záruky podle záručních podmínek uvedených v tomto návodu k obsluze.

Obsah



Výstraha - Aby ste znížili riziko poranenia, prečítajte si návod na obsluhu



Používajte ochranu sluchu. Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.



Používajte ochrannú masku proti prachu. Pri práci s drevom a inými materiálmi môže vznikať zdraviu škodlivý prach. Materiál obsahujúci azbest nesmie byť spracovávaný!



Noste ochranné okuliare. Iskry vznikajúce pri práci alebo úlomky, triesky a prach vystupujúci z prístroja by mohli viesť k trvalému poškodeniu zraku.



Používajte ochranné rukavice!



Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča.

⚠ **Pozor!**
Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

⚠ **Výstraha!**
Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy a pokyny. Nedostatky pri dodržovaní bezpečnostných predpisov a pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia. **Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**

Špeciálne upozornenia pre laser

Pozor: Laserové žiarenie
Nepozerať sa priamo do lúča
Trieda laseru 2

VORSICHT ! - LASERSTRAHLUNG !
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation
Laser Klasse 2
λ: 650 nm; P_0: ≤ 1 mW
nach EN 60825-1

- Nepozerať sa v žiadnom prípade priamo do lúča.
- V žiadnom prípade nesmerujte laserový lúč na reflektujúce plochy, na osoby ani na zvieratá. Aj laserový lúč s nízkym výkonom môže spôsobiť vážne poškodenie zraku.
- Pozor - ak sa budú používať iné pracovné postupy ako sú uvedené v tomto návode, môže to viesť k vystaveniu sa nebezpečnému žiareniu.
- Nikdy neotvárať laserový modul.
- Nie je povolené vykonávať na laseri zmeny, aby sa zvýšil výkon lasera.
- Výrobca nepreberá žiadne ručenie za škody, ktoré vzniknú nedodržaním týchto bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja a objem dodávky

2.1 Popis prístroja (obr. 1-3)
1. Rukoväť
2. Vypínač zap/vyp
3. Odisťovacia páka
4. Hlava prístroja
5. Blokovanie pílového hriadeľa
6. Pohyblivá ochrana pílového kotúča
7. Pílový kotúč
8. Upínací prípravok
9. Dodatočné podstavcové nohy
10. Podložka pre obrobok
11. Pevne stojaca dorazová lišta
12. Stolná vložka
13. Prestaviteľná podstavcová noha
14. Aretačná skrutka
15. Ukazovateľ
16. Stupnica
17. Otočný stôl
18. Pevne stojaci pílový stôl
19. Stupnica
20. Ukazovateľ
21. Aretačná skrutka
22. Záchytné vrecko na piliny
23. Ťahové vedenie
24. Aretačná skrutka pre ťahové vedenie
25. Poistný čap
26. Aretačná skrutka na podložku pre obrobok
27. Ryhovaná skrutka pre obmedzenie hĺbky rezu
28. Doraz pre obmedzenie hĺbky rezu
29. Nastavovacia skrutka
30. Nastavovacia skrutka
31. Prírubová skrutka
32. Vonkajšia príruba
33. Tlačidlo
34. Pohyblivá dorazová lišta
35. Laser
36. Výklopná podpera
37. Vypínač zap/vyp laseru
38. Transportná rukoväť

2.2 Objem dodávky
Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na najbližšie príslušné nákupné stredisko. Prosím, pozrite si záručnú tabuľku v záručných podmienkach na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/ transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Pozor!
Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusenia!

- Tesárska, kapovacia a pokosová píla
- Upínací prípravok (8)
- 2 x podložka pre obrobok (10)
- Záchytné vrecko na piliny (22)
- Imbusový kľúč (c, d)
- Dodatočné podstavcové nohy (9)
- Originálny návod na obsluhu
- Bezpečnostné predpisy

3. Správne použitie prístroja

Tesárska, kapovacia a pokosová píla slúži na orezávanie dreva a drevu podobných materiálov, primerane k veľkosti zariadenia. Píla nie je vhodná na pílenie palivového dreva.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nesplňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

Smú sa používať len pílové kotúče vhodné pre toto zariadenie. Používanie rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je zakázané.

Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu. Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú jeho údržbu, musia byť s ním oboznámené a informované o možných nebezpečenstvách. Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostné predpisy proti úrazom. Treba dodržiavať aj ostatné všeobecné predpisy z oblasti pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.
Zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody takto spôsobené. Napriek správnemu účelovému použitiu sa nemôžu niektoré špecifické rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce body:

- Kontakt s pílovým kotúčom v píliacej oblasti, ktorá nie je prikrytá.
- Siahnutie do bežiaceho pílového kotúča (rezné zranenie).
- Spätný úder obrobkov a častí obrobkov.
- Zlomenie pílového kotúča.
- Vymrštenie poškodených tvrdokovových častí pílového kotúča.
- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach.

4. Technické údaje

Motor na striedavý prúd: .... 230 V ~ 50 Hz
Výkon: .... 1500 W S1/1800 W S2 5 min.
Otáčky pri voľnobehu n_0: .... 5 000 min^{-1}
Pílový kotúč zo
spekaného karbidu: ....ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Počet pílových zubov: 48
Dosah otáčavosti: ....-45°/0°/+45°
Šikmý rez doľava: ....0° až 45°
Šikmý rez doprava: ....0° až 45°
Šírka rezu pri 90°: ....310 x 62 mm
Šírka rezu pri 45°: ....210 x 62 mm
Šírka rezu pri 2 x 45°
(Dvojitý šikmý rez ľavý): ....210 x 36 mm
Šírka rezu pri 2 x 45°
(Dvojitý šikmý rez pravý): ....210 x 20 mm
Hmotnosť: .... cca 11 kg
Trieda laseru: 2
Vlnová dĺžka laseru: .... 650 nm
Výkon laseru: ....≤ 1 mW

Doba zapnutia S2 5 minút (krátkodobá prevádzka) znamená, že sa tento motor s menovitým výkonom (1800 W) môže trvalo zaťažiť len po dobu uvedenú na výrobnom štítku (5 minút).
V opačnom prípade by sa motor neprípustne zohrial. Počas prestávky sa motor znovu ochladí na svoju pôvodnú teplotu.

Hlučnosť a vibrácie
Hodnoty hlučnosti a vibrácií boli merané podľa európskej normy EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA} .... 93 dB (A)
Nepresnosť K_{pA} ....3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA} .... 104 dB (A)
Nepresnosť K_{WA} ....3 dB

Používajte ochranu sluchu.
Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.

Celkové hodnoty vibrácií (súčet vektorov troch smerov) stanovené v súlade s EN 61029.

Emisná hodnota vibrácie a_h = 2,44 m/s²
Faktor neistoty K = 1,5 m/s²

Výstraha!
Uvedená emisná hodnota vibrácií bola nameraná podľa normovaného skúšobného postupu a môže sa meniť v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického náradia a vo výnimočných prípadoch sa môže nachádzať nad uvedenou hodnotou.

Uvedená emisná hodnota vibrácií sa môže použiť za účelom porovnania elektrického prístroja s inými prístrojmi.

Uvedená emisná hodnota vibrácií sa môže taktiež použiť za účelom východiskového posúdenia vplyvov.

Obmedzte tvorbu hluku a vibráciu na minimum!
- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôsobte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.

Zvyškové riziká
Aj napriek tomu, že budete elektrický prístroj obsluhovať podľa predpisov, budú existovať zvyškové riziká. V súvislosti s konštrukciou a vyhotovením elektrického prístroja môže dôjsť k výskytu týchto nebezpečenstiev:
1. Poškodenie pľúc, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškodenie sluchu, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochrana sluchu.
3. Poškodenie zdravia, ktoré je následkom vibrácie rúk a ramien, pokiaľ sa prístroj bude používať dlhšiu dobu alebo sa nevedie a neudržuje správnym spôsobom.

5. Pred uvedením do prevádzky

Presvedčte sa pred zapojením prístroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi elektrickej siete.
Skôr než začnete na prístroji robiť akékoľvek nastavenia, vytiahnite zo siete elektrický kábel.

5.1 Všeobecne

- Zariadenie sa musí umiestniť stabilne, t. j. na pracovný stôl, univerzálny podstavec apod.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčte sa o tom, že je pílový kotúč správne namontovaný a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.
- Presvedčte sa pred zapojením stroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi prítomnej elektrickej siete.
- Vytiahnite pred všetkými montážnymi a nastavovacími prácami kábel zo siete.

5.2 Montáž píly (obr. 1-5)

- Pre nastavenie otočného stola (17) povoľte aretačnú skrutku (14) cca o 2 otáčky, aby sa otočný stôl (17) povolil.
- Otočný stôl (17) a ukazovateľ (15) otočiť na želaný uhol na stupnici (16) a zafixovať pomocou aretačnej skrutky (14). Píla má aretované polohy pri -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° a 45°, na ktorých otočný stôl (17) počuteľne zaskočí.
- Ľahkým zatlačením hlavy prístroja (4) smerom nadol a súčasným vytiahnutím poistného čapu (25) z držiaka motora, sa píla odistí z dolnej polohy. Otočte poistný čap (25) o 90° skôr, než ho pustíte, aby zostala píla zablokovaná.
- Hlavu prístroja (4) otáčať nahor, až kým nezaskočí odisťovacia páka (3).
- Upínací prípravok (8) sa môže namontovať tak na ľavej ako aj na pravej strane na pevne stojaci pílový stôl (18).
- Uvoľniť aretačné skrutky na podložku pre obrobok (26).
- Namontovať podložku pre obrobok (10) na pevne stojacom pílovom stole (18), dotiahnuť príslušnú aretačnú skrutku (26) (obr. 4).
- Druhú podložku pre obrobok (10) namontovať na protiľahlej strane píly a zaistiť pomocou príslušnej aretačnej skrutky (26).
- Hlavu prístroja (4) je možné nakloniť o max. 45° stupňov po uvoľnení aretačnej skrutky (21) doľava.
- Na zabezpečenie bezpečného postavenia píly prestavte nastaviteľnú podstavcovú nohu (13) otáčaním tak, aby bola píla vo vodorovnej polohe a stabilne stála.
- Naskrutkujte dodatočné podstavcové nohy (9) na nohy pevne stojacieho pílového stola (18).
- Vyklopte podperu (36) dozadu tak, aby sa zaaretovala.

5.3 Jemné doladenie nastavenia dorazu pre kapovací rez 90° (obr. 7-8)

- Otočný stôl (17) zafixujte v polohe 0°.
- Uvoľniť aretačnú skrutku (21) a pomocou rukoväte (1) nakloniť hlavu prístroja (4) celkom doprava.
- Priložiť 90° dorazový uholník (a) medzi pílovým kotúčom (7) a otočným stolom (17).
- Otáčať nastavovaciu skrutku (29) dovtedy, kým nebude medzi pílovým kotúčom (7) a otočným stolom (17) uhol 90°.
- Nakoniec skontrolujte polohu ukazovateľa (20) na stupnici (19). V prípade, že je to potrebné, povoľte ukazovateľ (20) pomocou krížového skrutkovača, nastavte ho na stupnici (19) do polohy 0° a skrutku znovu napevno dotiahnite.
- Dorazový uholník nie je v objeme dodávky.

5.4 Jemné doladenie nastavenia dorazu pre šikmý rez 45° (obr. 1, 6, 7, 9)

- Otočný stôl (17) zafixujte v polohe 0°.
- Uvoľniť aretačnú skrutku (21) a pomocou rukoväte (1) nakloniť hlavu prístroja (4) celkom doľava, na 45°.
- Priložiť 45° dorazový uholník (b) medzi pílovým kotúčom (7) a otočným stolom (17).
- Otáčať nastavovaciu skrutku (30) dovtedy, kým nebude medzi pílovým kotúčom (7) a otočným stolom (17) uhol presne 45°.
- Dorazový uholník nie je v objeme dodávky.

5.5 Nastavenie úkosového uhla na hlave prístroja (obr. 2, 12-13)

- Uvoľnite aretačnú skrutku (21).
- Uchopte hlavu prístroja (4) za rukoväť (1).
- Po zatiahnutí tlačidla (33) je možné hlavu prístroja nakláňať plynule, resp. tiež do rozličných aretovaných polôh.
- Uhol doľava: 0-45°
- Uhol doprava: 0-45°
- Znovu pevne dotiahnuť aretačnú skrutku (21).

5.6 Nastavenie pohyblivých dorazových líšt (obr. 1, 10-14)

- Pozor! Táto píla je vybavená pohyblivými dorazovými lištami (34), ktoré sú naskrutkované na pevne stojacej dorazovej lište (11).
- Pre uhlové resp. šikmé rezy je potrebné pohyblivé dorazové lišty nastaviť, aby sa zabránilo stretu s pílovým kotúčom.
- Pri šikmých resp. uhlových rezoch smerom doľava sa musí ľavá dorazová lišta posunúť smerom von. Pri uhlových rezoch smerom doprava sa musí pravá dorazová lišta posunúť smerom von. Povoľte aretačné skrutky pohyblivých dorazových líšt a potiahnite lišty tak ďaleko, aby sa vylúčil stret s pílovým kotúčom. Pred každým rezaním znovu pevne dotiahnite aretačné skrutky dorazových líšt.
- Pri šikmých rezoch a dvojitých šikmých rezoch s hlavou píly naklonenou doprava sa musí pravá dorazová lišta úplne odobrať. Pozor! V tomto prípade sa znižuje maximálne povolená výška obrobku (pozri 4 Technické údaje).
- Po ukončení práce znovu pripevnite pohyblivú dorazovú lištu na prístroj.
- Dorazové lišty musia vždy ostať pri prístroji. Odobratá dorazová lišta ohrozuje prevádzkovú bezpečnosť prístroja.

6. Prevádzka

6.1 Kapovací rez 90° a otočný stôl 0° (obr. 1-3, 11)

Pri šírkach rezu do cca 100 mm je možné pomocou aretačnej skrutky pre ťahové vedenie (24) v zadnej polohe možné zafixovať tesársku ťahaciu funkciu píly. Ak by mala byť šírka rezu väčšia ako 100 mm, je potrebné dbať na to, aby bola aretačná skrutka pre ťahové vedenie (24) voľná a aby bola hlava prístroja (4) pohyblivá.

- Uveďte hlavu prístroja (4) do hornej polohy.
- Hlavu prístroja (4) posuňte pomocou rukoväte (1) dozadu a v prípade potreby ju v tejto polohe zafixujte. (v závislosti od šírky rezu)
- Umiestnite rezané drevo na dorazovú lištu (11) a na otočný stôl (17).
- Materiál upevniť pomocou upínacieho prípravku (8) na pevne stojacom pílovom stole (18), aby sa tak zabránilo posúvaniu obrobku počas rezacieho procesu.
- Odisťovaciu páku (3) zatlačiť, aby sa povolila hlava prístroja (4).
- Stlačiť vypínač zap/vyp (2) a motor sa zapne.
- Pri zafixovanom ťahovom vedení (23): Hlavu prístroja (4) rovnomerne a s ľahkým tlakom posúvať pomocou rukoväte (1) smerom nadol, kým pílový kotúč (7) neprereže obrobok.
- Pri nezafixovanom ťahovom vedení (23): Hlavu prístroja (4) potiahnite celkom dopredu a potom prostredníctvom rukoväte (1) rovnomerne a pod ľahkým tlakom nechajte klesnúť celkom nadol. Teraz hlavu prístroja (4) pomaly a rovnomerne posunúť celkom dozadu, kým pílový kotúč (7) úplne neprereže obrobok.
- Po skončení procesu rezania uviesť hlavu prístroja (4) späť do hornej pokojovej polohy a pustiť vypínač zap/vyp (2).

Pozor! Keďže vratná pružina vracia prístroj automaticky späť nahor, nepúšťať rukoväť (1) hneď po skončení rezania, ale pohybovať hlavou prístroja (4) pomaly a s ľahkým protitlakom smerom nahor.

6.2 Kapovací rez 90° a otočný stôl 0°-45° (obr. 1-3, 12)

Pomocou kapovacej píly je možné vykonávať kapovacie rezy 0°-45° smerom doľava a 0°-45° doprava voči dorazovej lište.

- Povoľte otočný stôl (17) uvoľnením aretačnej skrutky (14).
- Otočný stôl (17) a ukazovateľ (15) otočiť na želaný uhol na stupnici (16) a zafixovať pomocou aretačnej skrutky (14). Píla má aretované polohy pri -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° a 45°, na ktorých otočný stôl (17) počuteľne zaskočí.
- Aretačnú skrutku (14) znovu dotiahnite a zafixujte otočný stôl (17).
- Rez vykonajte tak, ako je uvedené v bode 6.1.

6.3 Šikmý rez 0°-45° a otočný stôl 0° (obr. 1-3, 13)

Pomocou kapovacej píly je možné vykonávať šikmé rezy smerom doľava pod uhlom 0-45° a smerom doprava pod uhlom 0-45° voči pracovnej ploche.

- Upínací prípravok (8) v prípade potreby demontovať alebo namontovať na protiľahlej strane pevne stojaceho pílového stola (18).
- Uveďte hlavu prístroja (4) do hornej polohy.
- Otočný stôl (17) zafixujte v polohe 0°.
- Nastavenie úkosového uhla na hlave prístroja a dorazovej lišty sa vykonáva podľa opisu v bode 5.5, 5.6.
- Rez vykonajte tak, ako je uvedené v bode 6.1.

6.4 Šikmý rez 0°-45° a otočný stôl 0°-45° (obr. 1-3, 14)

Pomocou kapovacej píly je možné vykonávať šikmé rezy smerom doľava pod uhlom 0-45° a smerom doprava pod uhlom 0-45° k pracovnej ploche, so súčasným nastavením otočného stola k dorazovej lište od 0°-45° doľava resp. 0°-45° doprava (dvojitý šikmý rez).

- Upínací prípravok (8) v prípade potreby demontovať alebo namontovať na protiľahlej strane pevne stojaceho pílového stola (18).
- Uveďte hlavu prístroja (4) do hornej polohy.
- Povoľte otočný stôl (17) uvoľnením aretačnej skrutky (14).
- Pomocou rukoväte (1) nastavte otočný stôl (17) na želaný uhol (k tomu pozri tiež bod 6.2).
- Aretačnú skrutku (14) znovu dotiahnite a zafixujte otočný stôl.
- Nastavenie úkosového uhla na hlave prístroja a dorazovej lišty sa vykonáva podľa opisu v bodoch 5.5, 5.6.
- Rez vykonajte tak, ako je uvedené v bode 6.1.

6.5 Obmedzenie hĺbky rezu (obr. 15)

- Pomocou skrutky (27) sa môže plynulo nastaviť hĺbka rezu. Nastavte želanú hĺbku rezu zatáčaním alebo vytáčaním skrutky (27) a nakoniec znovu pevne dotiahnite vrúbkovanú maticu na skrutke (27).
- Skontrolujte nastavenie pomocou skúšobného rezu.

6.6 Vrecko na zachytávanie pilín (obr. 2)

Píla je vybavená záchytným vreckom na piliny (22).

Vrecko na piliny (22) je možné vyprázdniť po otvorení zipsu na jeho spodnej strane.

6.7 Výmena pílového kotúča (obr. 1, 16-18)

- Pred výmenou pílového kotúča: Vytiahnuť kábel zo siete!
- Pri výmene pílového kotúča používajte rukavice, aby ste zabránili zraneniam!
- Nakloňte hlavu prístroja (4) smerom nahor.
- Povoľte skrutku (z) na krycom plechu (f) pílového kotúča.
- Potiahnite pohyblivú ochranu pílového kotúča (6) dozadu a súčasne otáčajte krycí plech tak, aby sa vytvoril prístup k prírubovej skrutke.
- Jednou rukou zatlačte blokovanie pílového hriadeľa (5) a druhou rukou nasaďte imbusový kľúč (d) na prírubovú skrutku (31). Po max. jednej otáčke by malo blokovanie pílového hriadeľa (5) zaskočiť.
- Teraz s trochou sily povoľte skrutku (31) v smere hodinových ručičiek.
- Prírubovú skrutku (31) úplne odkrúťte a vyberte vonkajšiu prírubu (32).
- Pílový kotúč (7) vyberte z vnútornej príruby a vytiahnite ho smerom nadol.
- Prírubovú skrutku (31), vonkajšiu prírubu (32) a vnútornú prírubu dôkladne vyčistiť.
- Pri vkladaní nového pílového kotúča (7) postupujte v obrátenom poradí a pevne ho dotiahnite.
- Pozor! Rezná šikmina zubov, t.j. smer otáčania pílového kotúča (7), sa musí zhodovať so smerom šípky na píle.
- Predtým, ako začnete s pílou znovu pracovať, je potrebné preskúšať funkčnosť ochranných zariadení.
- Pozor! Po každej výmene pílového kotúča skontrolovať, či sa pílový kotúč vo zvislej polohe ako aj naklonený na 45° voľne pretáča v stolnej vložke (12).
- Pozor! Výmena a nastavenie pílového kotúča (7) sa musia vykonať podľa predpisov.

6.8 Transport (obr. 1-3)

- Pevne dotiahnuť upevňovaciu skrutku (14) a zafixovať tak otočný stôl (17).
- Stlačiť odisťovaciu páku (3), zatlačiť hlavu prístroja (4) dozadu a zafixovať pomocou poistného čapu (25). Píla je tak zablokovaná v spodnej polohe.
- Zafixovať ťahovú funkciu píly pomocou aretačnej skrutky pre ťahové vedenie (24) v zadnej polohe.
- Prístroj prenášajte za pevne stojaci pílový stôl (18).
- Na opätovné zmontovanie prístroja postupujte podľa bodu 5.2.

6.9 Prevádzka lasera (obr. 2)
Zapnutie: Prepnite vypínač zap/vyp pre laser (37) do polohy „I“, aby ste laser (35) zapli. Na opracovávaný obrobok sa premieta laserová čiara, ktorá ukazuje presné vedenie rezu.
Vypnutie: Prepnite vypínač zap/vyp laseru (37) do polohy „0“.

7. Výmena sieťového prípojného vedenia

V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákazníckym zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

8. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Pred všetkými údržbovými a čistiacimi prácami vytiahnite kábel zo siete.

8.1 Čistenie
- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

8.2 Uhlíkové kefky
Pri nadmernej tvorbe iskier nechajte uhlíkové kefky na prístroji skontrolovať odborným elektri károm. Pozor! Uhlíkové kefky smú byť vymieňané len odborným elektrikárom.

8.3 Údržba
Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.

8.4 Objednávanie náhradných dielov:
Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:
- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.isc-gmbh.info

9. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

10. Skladovanie

Skladujte prístroj a jeho príslušenstvo na tmavom, suchom a nezamŕzajúcom mieste mimo dosahu detí. Optimálna teplota pre skladovanie je medzi 5 až 30 °C. Skladujte tento elektrický prístroj v originálnom balení.



Len pre krajiny EÚ

Neodstraňujte elektrické prístroje ako domový odpad!

Podľa Európskej smernice 2002/96/ES o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a v súlade s národnými právnymi predpismi sa musia použité elektronické prístroje odovzdať do triedeného zberu a musí sa zabezpečiť ich špecifické spracovanie v súlade s ochranou životného prostredia (recyklácia).

Recyklačná alternatíva k výzve na spätné zaslanie výrobku:
Majiteľ elektrického prístroja je alternatívne namiesto spätnej zásielky povinný spolupracovať pri riadnej recyklácii prístroja v prípade vzdania sa jeho vlastníctva. Starý prístroj môže byť za týmto účelom taktiež prenechaný zbernému miestu, ktoré vykoná odstránenie v zmysle národného zákona o recyklácii a odpadovom hospodárstve. Netýka sa to dielov príslušenstva, priložených k starým prístrojom a pomocných prostriedkov bez elektronických komponentov.

Technické zmeny vyhradené

- Výrobok spĺňa požiadavky smernice EN 61000-3-11 a podlieha zvláštnym podmienkam pre pripojenie. To znamená, že nie je prípustné používanie na ľubovoľných prípojných bodoch.
- Prístroj môže pri nepriaznivých sieťových podmienkach viesť k prechodným výkyvom napätia.
- Výrobok je výhradne určený len pre používanie na takých prípojných bodoch, ktoré a) neprekračujú maximálnu prípustnú sieťovú impedanciu Z sys = 0,25 + j0,15, alebo b) majú hodnotu permanentnej elektrickej zaťažiteľnosti siete minimálne 100 A na každú fázu.
- Ako prevádzkovateľ musíte zabezpečiť, v prípade potreby po konzultácii s Vašim dodávateľom elektrickej energie, aby Váš prípojný bod, na ktorom chcete používať tento výrobok, spĺňal jeden z oboch uvedených požiadaviek a) alebo b).

Záručné podmienky

Spoločnosť iSC GmbH resp. príslušné nákupné stredisko garantuje odstránenie porúch resp. výmenu prístroja na základe nižšie uvedeného prehľadu, pričom zákonom stanovené nároky na záruku zostávajú nedotknuté.

Kategória	Príklad	Záručné plnenie
Materiálové alebo konštrukčné nedostatky		24 mesiacov
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Uhlíkové kefky	6 mesiacov
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Pílový kotúč	Záruka iba v prípade okamžitej chyby (24h po zakúpení / dátum dokladu o kúpe)
Chýbajúce diely		5 pracovných dní

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

Ohľadne dielov podliehajúcich opotrebeniu, spotrebného materiálu a chýbajúcich dielov garantuje spoločnosť iSC GmbH resp. príslušné nákupné stredisko za odstránenie chyby resp. dodatočné dodanie iba v prípade, ak sa daný nedostatok oznámi do 24 h (spotrebný materiál), 5 pracovných dní (chýbajúce časti) alebo 6 mesiacov (diely podliehajúce opotrebeniu) od zakúpenia na základe priloženého dokladu o kúpe.

V prípade materiálových alebo konštrukčných nedostatkov Vás prosíme v prípade záručného plnenia dodať prístroj spolu s priloženou kompletne vyplnenou prístrojovou kartou. Je dôležité uviesť presný popis chyby.

Odpovedajte k tomu na nasledovné otázky:
- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
  Popíšte túto chybnú funkciu.

Záručný list

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,
naše výrobky podliehajú prísnej kontrole kvality. V prípade, že nebude prístroj napriek tomu bezchybne fungovať, je nám to veľmi ľúto a prosíme Vás, aby ste sa obrátili na našu servisnú službu na adrese uvedenej na tomto záručnom liste. Radi Vám budeme k dispozícii taktiež telefonicky na uvedenom servisnom telefónnom čísle. Pri uplatňovaní nárokov na záručné plnenie platia nasledujúce podmienky:

1. Tieto záručné podmienky upravujú dodatočné záručné plnenie. Vaše zákonné nároky na záruku nie sú touto zárukou dotknuté. Naše záručné plnenie je pre Vás zadarmo.
2. Záručné plnenie sa vzťahuje výlučne len na nedostatky, ktoré sú spôsobené chybami materiálu alebo výrobnými chybami, a je obmedzené na odstránenie týchto nedostatkov resp. výmenu prístroja. Prosím, dbajte na to, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Táto záručná zmluva sa preto neuzatvára, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím. Z našej záruky sú okrem toho vylúčené náhradné plnenie za škody pri transporte, škody spôsobené nedodržaním návodu na montáž alebo na základe neodbornej inštalácie, nedodržaním návodu na použitie (ako napr. pripojením na nesprávne sieťové napätie alebo druh prúdu), zneužívaním alebo nesprávnym používaním (ako napr. preťaženie prístroja alebo použitie neprípustných pracovných nástrojov alebo príslušenstva), nedodržaním pokynov pre údržbu a bezpečnostných pokynov, vniknutím cudzích telies do prístroja (ako napr. piesok, kamene alebo prach), použitím násilia alebo cudzieho pôsobenia (napr. škody spôsobené pádom), a taktiež je vylúčené bežné opotrebenie primerané použitiu. To sa týka predovšetkým akumulátorov, na ktoré napriek tomu garantujeme záručnú dobu 12 mesiacov. Nárok na záruku zaniká, ak už boli na prístroji svojvoľne uskutočnené zásahy.
3. Doba záruky je 2 roky a začína sa dátumom nákupu prístroja. Nároky na záruku sa musia uplatniť pred koncom uplynutia záručnej doby do dvoch týždňov od zistenia nedostatku. Uplatnenie nárokov na záruku po uplynutí záručnej doby je vylúčené. Oprava alebo výmena prístroja nevedie k predĺženiu záručnej doby ani nedochádza na základe tohto plnenia ku vzniku novej záručnej doby pre prístroj ani pre akékoľvek inštalované náhradné diely. To platí taktiež pri nasadení miestneho servisu.
4. Pre uplatnenie nároku na záruku nám prosím zašlite defektný prístroj oslobodený od poštovného na dole uvedenú adresu. Priložte predajný doklad v origináli alebo iný doklad o zakúpení s dátumom. Prosím, starostlivo si preto uschovajte pokladničný blok ako doklad o zakúpení! Prosím, popíšte nám čo najpresnejšie dôvod reklamácie. Ak spadá defekt prístroja pod naše záručné plnenie, dostanete obratom naspäť opravený alebo nový prístroj.

Samozrejme Vám radi opravíme závady na prístroji na vaše náklady, ak tieto závady nespadajú alebo už nespadajú do rozsahu záruky. Prosím, pošlite nám v takom prípade prístroj na našu servisnú adresu.

Ohľadne dielov podliehajúcich opotrebeniu / spotrebných a chýbajúcich dielov poukazujeme na obmedzenia tejto záruky podľa záručných podmienok uvedených v tomto návode na obsluhu.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
RO declară următoarea conformitate conform directivei UE şi normelor pentru articolul
GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
MK ја изјавува следната сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Zug-, Kapp- und Gehrungssäge TH-SM 2131 Dual (Einhell)

- [ ] **87/404/EC_2009/105/EC**
- [ ] **2005/32/EC_2009/125/EC**
- [ ] **2006/95/EC**
- [ ] **2006/28/EC**
- [x] **2004/108/EC**
- [ ] **2004/22/EC**
- [ ] **1999/5/EC**
- [ ] **97/23/EC**
- [ ] **90/396/EC_2009/142/EC**
- [ ] **89/686/EC_96/58/EC**
- [x] **2011/65/EC**

- [x] **2006/42/EC**
  - [ ] **Annex IV**
    Notified Body:
    Notified Body No.:
    Reg. No.:
- [ ] **2000/14/EC_2005/88/EC**
  - [ ] **Annex V**
  - [ ] **Annex VI**
    Notified Body: L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
    P = KW; L/Ø = cm
    Notified Body:
- [ ] **2004/26/EC**
  Emission No.:

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 60825-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 13.02.2012

Weichselgartner/General-Manager | Wentao/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 43.008.35 I.-No.: 11023
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR008249
Documents registrar: Markus Henghuber
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

EH 07/2013 (02)